

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Lehrereinheit Germanistik
Prüfungsjahrgang 2020

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf.....	12
B2. Master	13
B3. Promotion	16
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	18
D1. Studienbedingungen.....	32
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	35
E. Die Situation nach Studienabschluss	62
F. Beschäftigungssuche	67
G. Vorbereitungsdienst	74
H. Wissenserwerb und Fertigkeiten	76
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	91
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	104
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit	109
O. Angaben zur Person.....	117
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	123

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2021/22 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehreinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehreinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehreinheit Germanistik wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2019 sowohl diejenigen Absolvent*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegebenen Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Laufende Tabellennummer	Tabellenüberschrift	Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge	Ergebnis der gesamten Lehreinheit	Ergebnis der gesamten Hochschule
Tabelle 5	Art der Studienberechtigung (Prozent)	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
	Art der Studienberechtigung			
	Allgemeine Hochschulreife	92	91	93
	Fachgebundene Hochschulreife	0	3	1
	Fachhochschulreife	0	3	4
	Sonstiges	8	3	2
	Gesamt	100	100	100
	Anzahl	12	35	892
	Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?			
Vollständige Formulierung der Frage	Prozentsätze der verschiedenen Antworten	Kumulierte Prozentsätze	Gesamtzahl der gültigen Antworten auf die Frage	

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 910 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1039 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 129 (12 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 6 **Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,2
Median	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	1,3	1,3	,8
Maximum	3,1	3,3	3,7
Anzahl	12	35	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt *s* einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	17	36	33
2	17	18	30
3	0	0	11
4	0	0	11
5 Gar nicht	67	45	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	22	168
Zusammengefasste Werte			
1,2	33	55	63
3	0	0	11
4,5	67	45	26
Mittelwert	3,8	3,0	2,5
Standardabw.	1,8	1,9	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragengruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 57 bis 60). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit Mittelwerten

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,2	2,6
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,9	3,8
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit Standardabw.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	,9	1,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,5
Anzahl	11	27	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	68	62
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	42	40
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	7	17
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	33	29
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
G (2FB)	Germanistik (Zwei-Fächer-Bachelor)
G (BB)	Germanistik (Bachelor Berufliche Bildung)
G (BEU)	Germanistik (Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht)
G (MG)	Germanistik (Master of Education Grundschule)
G (MGym)	Germanistik (Master of Education Gymnasium)
Ger (LE)	Germanistik (Lehrinheit)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung							
In Deutschland	100	96	100	100	100	99	98
In einem anderen Land	0	4	0	0	0	1	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	23	31	27	18	138	892

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland							
Ja	17	24	45	33	28	32	45
Nein	83	76	55	67	72	68	55
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	21	31	27	18	136	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung							
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	0	1
Bayern	0	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0	0	1
Brandenburg	0	5	3	0	0	1	1
Bremen	0	0	0	4	0	1	2
Hamburg	0	0	0	0	0	0	1
Hessen	0	5	0	4	0	2	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	83	76	55	67	72	68	55
Nordrhein-Westfalen	17	10	39	26	22	25	29
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	6	1	2
Thüringen	0	0	3	0	0	1	0
Ausland	0	5	0	0	0	1	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	21	31	27	18	136	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)							
Hochschulstandort	33	24	13	19	11	19	16
Region der Hochschule	23	5	26	33	17	22	22
Deutschland	43	67	61	48	72	58	61
Ausland	0	5	0	0	0	1	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	21	31	27	18	136	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung							
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	97	61	97	89	100	88	93
Fachhochschulreife	3	26	3	11	0	9	4
Fachgebundene Hochschulreife	0	4	0	0	0	1	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	0	0	1	1
Sonstiges	0	9	0	0	0	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	23	31	28	19	140	895

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote							
Arithm. Mittelwert	2,1	2,4	2,3	2,4	2,3	2,3	2,2
Median	2,1	2,4	2,1	2,5	2,3	2,3	2,3
Standardabw.	,5	,6	,5	,3	,3	,5	,6
Minimum	1,0	1,0	1,5	1,7	1,7	1,0	,8
Maximum	3,2	3,3	3,3	3,1	2,7	3,7	3,7
Anzahl	30	23	31	26	19	138	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium							
Ja	10	91	27	7	0	28	19
Nein	90	9	73	93	100	72	81
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	29	23	30	27	19	137	892

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	Ger (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium						
1 In sehr hohem Maße	0	38	0	0	26	33
2	0	33	13	50	29	30
3	0	14	0	50	11	11
4	0	10	25	0	11	11
5 Gar nicht	100	5	63	0	24	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	21	8	2	38	168
Zusammengefasste Werte						
1,2	0	71	13	50	55	63
3	0	14	0	50	11	11
4,5	100	14	88	0	34	26
Arithmetischer Mittelwert	5,0	2,1	4,4	2,5	2,8	2,5
Standardabw.	,0	1,2	1,1	,7	1,5	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium							
Ja	53	96	55	30	42	55	44
Nein	47	4	45	70	58	45	56
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	23	31	27	19	139	891

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium							
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	63	41	71	75	75	61	62
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	13	27	18	13	25	18	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	63	64	35	50	25	51	47
Gesamt	138	132	124	138	125	130	126
Anzahl	16	22	17	8	8	76	385

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück							
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	23	4	10	15	16	14	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	37	42	43	41	42	40	35
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	3	4	0	4	0	2	4
Durch Gespräche mit LehrerInnen	10	38	10	4	16	16	10
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	3	0	0	1	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	4	0	0	5	1	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	30	17	27	19	11	22	18
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	23	29	13	19	21	20	14
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	13	8	7	0	5	7	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	80	58	73	52	74	68	76
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	7	0	7	4	0	4	3
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	10	4	7	19	5	9	6
Über die Agentur für Arbeit	7	0	3	7	0	4	4
Durch den Besuch von Bildungsmessen	7	0	0	4	0	2	3
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	0	0	0	2
Über Hochschulrankings	7	4	3	4	11	5	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	7	4	10	0	0	4	5
Sonstiges	7	17	0	0	0	5	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	3	0	3	4	5	3	4
Gesamt	273	233	220	193	211	226	224
Anzahl	30	24	30	27	19	139	896

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl							
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	67	46	97	78	84	73	46
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	30	50	3	19	5	22	32
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	4	0	0	0	1	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	3	0	0	4	11	4	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	24	30	27	19	139	895

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2020 (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Abschlussart							
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	0	5
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	0	0	0	21	16
Bachelor Berufliche Bildung	0	100	0	0	0	17	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	100	0	0	23	8
Bachelor (andere)	0	0	0	0	0	0	27
Master of Education Grundschule	0	0	0	100	0	20	5
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	0	2	2
Master of Education Berufliche Bildung	0	0	0	0	0	3	4
Master of Education Gymnasium	0	0	0	0	100	14	9
Master (andere)	0	0	0	0	0	1	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	24	33	29	20	145	910

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2019/20 oder im Sommersemester 2020 an der Universität Osnabrück erworben?

B2. Master

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach							
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	7	0	0	0	5	2	2
Geschichte	7	0	0	0	0	1	3
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	10	10	3	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	3	0	0	0	0	1	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	0	2
Soziologie	3	0	0	0	0	1	1
Textiles Gestalten	0	0	6	0	0	1	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	0	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	5	1	1
Islamische Theologie	0	0	3	0	0	1	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	5	1	1
Metalltechnik	0	0	0	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	3	0	0	0	0	1	1
Musikerziehung	0	0	0	3	0	1	1
Ökotrophologie	0	17	0	0	0	5	1
Sachunterricht	0	0	15	3	0	4	1
Sport/Sportwissenschaft	3	0	3	3	0	2	1
Physik	0	0	0	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	10	0	0	0	20	5	7
Chemie	0	0	0	0	5	1	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	0	0	0	2
Mathematik	0	0	6	0	0	1	5
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	0	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	3	0	12	10	10	7	6
English and American Studies	0	0	0	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	60	0	55	69	40	47	7
Italienisch	0	0	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0	0	0	0
Sprache in Europa	0	0	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	0	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	42	0	0	0	8	3

Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	0	0	0	2
Kosmetologie	0	4	0	0	0	1	2
Pflegewissenschaft/-management	0	38	0	0	0	7	3
Philosophie	0	0	0	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	4
Economics	0	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0	6
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	0	0	5
Steuerwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	0	0	2
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	24	33	29	20	145	910

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 15 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach							
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	0	3
Geschichte	17	0	0	0	5	5	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	4	0	1	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	0	0	0	2
Textiles Gestalten	0	0	0	11	0	2	3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	3	0	9	14	0	6	4
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	12	11	0	5	7
Musik/Musikwissenschaft	7	0	0	0	0	1	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	24	25	0	11	5
Sport/Sportwissenschaft	7	0	6	4	16	6	8
Physik	0	0	0	0	0	0	1
Biologie/Biowissenschaften	7	0	0	0	11	3	11
Chemie	3	0	0	0	0	1	4
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	0	0	2
Mathematik	0	0	0	0	0	0	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	7	0	3	0	0	2	8
Französisch	3	0	0	0	0	1	3
Germanistik/Deutsch	40	100	45	32	63	54	17
Italienisch	0	0	0	0	0	0	0
Latein	7	0	0	0	0	1	1
Spanisch	0	0	0	0	5	1	3
Philosophie	0	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100						
Anzahl	30	24	33	28	19	142	441

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

B3. Promotion

Tabelle 16 Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion							
Ja, in Deutschland	3	13	7	27	0	10	5
Ja, im Ausland	0	0	7	0	0	2	14
Nein	97	88	87	73	100	88	81
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	24	30	26	19	138	889

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)							
Arithm. Mittelwert	1,9	2,1	2,0	1,8	1,6	1,9	1,9
Median	1,9	2,1	2,0	1,8	1,5	1,9	1,9
Standardabw.	,3	,3	,4	,4	,4	,4	,5
Minimum	1,4	1,4	1,4	1,1	1,1	1,1	1,0
Maximum	2,4	2,6	2,8	2,5	2,3	2,8	3,7
Anzahl	28	23	29	21	16	125	829

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester							
Arithm. Mittelwert	6,9	6,9	6,5	8,5	8,6	7,3	7,3
Median	7	6	6	10	9	6	7
Standardabw.	1,5	2,0	1,9	3,3	3,2	2,6	2,7
Minimum	5	5	1	3	4	1	1
Maximum	13	14	11	12	15	15	24
Anzahl	30	24	29	24	16	131	872

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2019/20 oder Sommersemester 2020 abgeschlossen haben?

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester							
Arithm. Mittelwert	7,7	9,1	7,6	11,4	12,9	9,6	10,1
Median	7	8	7	12	12	10	10
Standardabw.	1,8	3,2	2,2	3,2	3,2	3,3	3,6
Minimum	6	6	4	0	10	0	0
Maximum	13	15	13	18	23	23	25
Anzahl	30	21	27	24	17	128	861

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss					
Ja	100	96	100	99	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	4	0	1	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	0	0	0	0	10
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	30	24	29	83	518

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Status - Master nach Bachelor oder Bachelor vor dem Master					
Dauert an	100	74	71	83	88
Abgebrochen	0	4	0	1	3
Unterbrochen seit	0	0	0	0	0
Abgeschlossen	0	22	29	16	9
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	30	23	28	81	442

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Promotion				
Ja	0	6	2	15
Nein	100	94	98	85
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	24	18	51	319

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit							
Ja	47	59	50	33	7	41	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	3	5	11	5	0	5	2
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	50	36	39	62	93	54	66
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	22	28	21	14	123	850

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit							
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	40	50	36	31	15	35	13
Nicht bestandene Prüfungen	0	25	36	15	8	15	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	7	25	0	8	0	6	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	25	0	0	0	3	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	20	38	18	0	23	17	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	33	50	55	38	15	35	19
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	20	25	0	31	15	18	9
Hochschulwechsel	0	13	9	8	8	8	3
Abschlussarbeit	47	25	27	38	62	42	35
Auslandsaufenthalt(e)	13	0	27	8	8	12	24
Erwerbstätigkeit(en)	13	38	0	23	38	20	20
Zusätzliche Praktika	0	13	0	0	0	5	15
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	20	0	9	8	15	11	7
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	27	13	0	0	15	12	16
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	7	0	9	0	0	3	5
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	7	0	0	0	8	3	10
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	20	0	0	8	8	9	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	20	38	0	15	38	20	27
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	7	25	9	8	8	11	8
Krankheit	0	25	0	0	0	3	7
Sonstiges	13	13	18	15	23	15	12
Gesamt	313	438	255	254	308	302	291
Anzahl	15	8	11	13	13	66	550

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs							
Ja	17	18	14	19	21	16	18
Nein	83	82	86	81	79	84	82
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	30	22	28	21	14	123	846

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 26 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch							
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	0	25	0	0	0	6	19
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	0	50	50	0	0	22	34
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	25	0	0	0	6	2
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	75	25	25	0	0	28	12
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	25	0	0	33	11	18
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	50	50	50	67	67	56	39
Studieren war generell nichts für mich	0	0	0	0	0	0	3
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	25	25	0	0	33	17	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	25	25	0	0	11	10
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	25	0	0	0	6	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel etc.)	0	25	0	0	0	6	6
Schwangerschaft	0	0	0	0	0	0	1
Gesundheitliche Gründe	0	50	0	0	0	11	16
Sonstiges	25	50	25	33	33	33	23
Gesamt	175	400	175	100	167	211	207
Anzahl	4	4	4	3	3	18	145

Frage C4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen?

Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Vorlesungen	2,4	1,8	1,6	1,9	1,7	1,9	1,7
Gruppenarbeit	2,4	1,7	2,5	2,7	2,6	2,3	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,1	3,8	4,4	4,4	4,3	4,2	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,0	3,3	3,1	2,8	3,2	3,1	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,7	3,2	4,1	3,7	4,1	3,8	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,7	1,4	1,6	1,4	1,4	1,5	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,8	1,6	2,2	2,2	2,3	2,0	2,5
E-Learning	3,3	3,2	4,1	4,3	4,5	3,8	3,9
Selbst-Studium	2,5	2,3	3,0	3,1	2,8	2,7	2,3
Anzahl	30	22	28	20	14	122	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,2	,6	,7	,7	,8	,9	,9
Gruppenarbeit	,9	,8	1,1	,8	,6	1,0	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,8	1,0	,6	,7	,6	,8	1,0
Praktika und Praxisphasen	,9	,8	,7	,6	,9	,8	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,1	1,2	,8	,9	,7	1,0	1,0
Schriftliche Arbeiten	1,0	,5	,9	,7	,9	,8	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,8	,8	1,0	1,2	,9	,9	1,1
E-Learning	1,0	1,3	,8	,7	,7	1,0	1,0
Selbst-Studium	1,1	1,1	1,0	1,1	1,5	1,1	1,1
Anzahl	30	22	28	20	14	122	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Vorlesungen	57	91	86	85	79	79	83
Gruppenarbeit	60	86	54	32	43	57	47
Teilnahme an Forschungsprojekten	3	9	0	0	0	3	10
Praktika und Praxisphasen	20	19	21	32	14	22	21
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	13	23	4	11	0	10	12
Schriftliche Arbeiten	87	100	93	90	93	93	70
Mündliche Präsentationen von Studierenden	87	82	71	70	57	76	57
E-Learning	20	36	0	0	0	11	10
Selbst-Studium	60	68	29	20	43	44	62
Anzahl	30	22	28	20	14	122	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 30 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Vorlesungen	20	0	0	0	0	5	5
Gruppenarbeit	10	5	29	11	7	13	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	79	64	93	90	93	81	74
Praktika und Praxisphasen	30	48	32	11	43	33	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	63	41	82	58	79	65	61
Schriftliche Arbeiten	7	0	4	0	7	3	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3	0	11	15	7	7	21
E-Learning	40	36	75	85	93	64	67
Selbst-Studium	13	14	25	35	36	25	15
Anzahl	30	22	28	20	14	122	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,6	1,6	1,6	1,9	1,6	1,7	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,8	2,6	3,1	3,2	3,2	2,9	2,7
Theorien und Paradigmen	2,1	1,6	1,9	2,1	1,9	1,9	1,8
Anzahl	30	22	28	19	14	121	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,9	,6	,7	,8	,6	,8	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	1,0	1,0	1,1	,8	,8	1,0	1,0
Theorien und Paradigmen	,8	,8	,8	1,0	1,1	,9	,9
Anzahl	30	22	28	19	14	121	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Faktenwissen	87	95	89	79	93	87	82
Anwendungsorientiertes Wissen	33	50	29	21	21	33	40
Theorien und Paradigmen	67	91	82	68	64	74	80
Anzahl	30	22	28	19	14	121	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 34 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Faktenwissen	7	0	0	5	0	2	4
Anwendungsorientiertes Wissen	23	23	36	42	43	31	23
Theorien und Paradigmen	3	5	4	11	7	6	5
Anzahl	30	22	28	19	14	121	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 35 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen							
Arithm. Mittelwert	16,3	18,5	16,2	16,5	13,5	16,3	15,0
Median	18	18	15	15	13	15	15
Standardabw.	7,1	8,2	5,1	5,0	2,5	6,0	6,9
Minimum	0	4	5	10	10	0	0
Maximum	30	38	25	25	18	38	40
Anzahl	19	15	24	15	11	90	659
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)							
Arithm. Mittelwert	8,4	11,5	8,8	8,2	8,6	9,1	9,7
Median	6	10	6	8	5	6	8
Standardabw.	5,8	8,6	6,4	6,0	7,3	6,6	7,4
Minimum	2	4	1	1	2	1	0
Maximum	20	30	30	20	20	30	40
Anzahl	18	15	25	15	11	90	630
Vorbereitung von Prüfungen							
Arithm. Mittelwert	7,1	9,7	10,5	4,1	5,3	7,9	8,6
Median	5	10	8	3	5	5	5
Standardabw.	5,8	7,7	8,4	4,3	2,7	6,8	8,9
Minimum	1	1	2	1	2	0	0
Maximum	20	30	30	17	10	30	70
Anzahl	18	15	25	15	11	90	623
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)							
Arithm. Mittelwert	9,1	13,1	7,7	9,5	10,0	9,6	8,7
Median	8	16	8	10	9	10	8
Standardabw.	4,9	8,7	4,6	5,9	5,8	6,1	6,8
Minimum	0	0	0	0	2	0	0
Maximum	20	25	20	20	20	25	50
Anzahl	16	14	23	11	10	78	594
Familiäre Verpflichtungen							
Arithm. Mittelwert	7,8	13,2	2,7	2,7	5,9	6,4	5,2
Median	5	10	2	2	2	3	2
Standardabw.	9,4	18,3	3,4	2,7	9,9	10,6	8,6
Minimum	0	0	0	0	0	0	0
Maximum	40	70	12	9	30	70	70
Anzahl	18	14	18	9	9	73	494
Sonstiges							
Arithm. Mittelwert	-	17,0	2,0	-	,5	6,7	5,7
Median	-	17	2	-	1	3	4
Standardabw.	-	4,2	-	-	,7	8,3	7,6
Minimum	-	14	2	-	0	0	0
Maximum	-	20	2	-	1	20	38
Anzahl	0	2	1	0	2	6	62
Summe der Studienaktivitäten							
Arithm. Mittelwert	48,6	68,7	43,9	37,3	41,4	47,5	44,8
Median	45	65	43	38	37	45	42
Standardabw.	22,4	24,3	17,3	11,6	14,6	20,9	20,1
Minimum	18	26	12	21	21	12	5

Maximum	115	121	85	55	72	121	140
Anzahl	18	15	25	15	11	90	659

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 36 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen							
Arithm. Mittelwert	,6	,7	2,1	1,3	,5	1,5	1,6
Median	0	0	0	0	0	0	0
Standardabw.	2,5	1,7	5,4	4,0	,8	4,0	4,7
Minimum	0	0	0	0	0	0	0
Maximum	10	5	24	15	2	24	40
Anzahl	16	13	23	14	10	82	560
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)							
Arithm. Mittelwert	6,0	8,3	6,0	5,2	7,8	6,6	5,9
Median	4	5	5	4	4	5	4
Standardabw.	6,1	8,1	7,3	5,6	10,4	7,4	7,6
Minimum	0	0	0	0	0	0	0
Maximum	20	30	35	20	28	35	50
Anzahl	17	13	23	14	10	82	551
Vorbereitung von Prüfungen							
Arithm. Mittelwert	11,4	7,5	10,2	9,3	8,4	9,5	13,3
Median	10	2	5	10	5	5	10
Standardabw.	11,1	10,2	12,5	6,5	12,0	10,5	13,0
Minimum	0	0	0	1	0	0	0
Maximum	40	30	45	20	40	45	60
Anzahl	17	13	22	12	10	79	559
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)							
Arithm. Mittelwert	13,4	17,5	11,0	11,7	18,8	13,8	12,3
Median	12	20	10	12	15	12	10
Standardabw.	9,0	8,7	7,3	9,7	11,8	9,2	10,3
Minimum	4	0	0	0	2	0	0
Maximum	40	35	32	30	35	40	70
Anzahl	16	12	22	12	9	75	536
Familiäre Verpflichtungen							
Arithm. Mittelwert	10,5	17,8	4,4	6,8	9,3	9,2	7,6
Median	8	14	4	9	4	5	5
Standardabw.	11,2	24,9	3,7	5,3	12,0	13,1	11,0
Minimum	0	0	0	0	0	0	0
Maximum	40	90	12	14	35	90	90
Anzahl	17	12	18	9	9	70	450
Sonstiges							
Arithm. Mittelwert	-	17,0	2,0	-	18,0	12,7	10,4
Median	-	17	2	-	18	9	6
Standardabw.	-	4,2	-	-	24,0	13,3	12,6
Minimum	-	14	2	-	1	1	0
Maximum	-	20	2	-	35	35	60
Anzahl	0	2	1	0	2	6	52
Summe der Studienaktivitäten							
Arithm. Mittelwert	41,1	48,1	30,5	28,6	45,6	37,8	37,2
Median	34	45	22	28	41	34	34
Standardabw.	23,9	29,9	21,7	17,2	27,7	24,2	23,8

Minimum	5	2	2	1	9	1	1
Maximum	90	115	80	63	80	115	153
Anzahl	17	14	24	14	10	84	594

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 37 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle							
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	50	11	58	63	62	48	53
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	0	0	0	0	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	27	22	19	13	0	19	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	9	50	8	25	23	21	15
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Stipendium	0	6	4	0	8	4	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	0	0	0	2
Andere Finanzierungsquelle	5	0	0	0	0	1	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	0	0	0	0	0	0	0
	9	11	12	0	8	8	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	22	18	26	16	13	101	712

Frage C8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 38 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium							
Ja, Pflichtpraktika/um	100	100	96	75	100	95	66
Ja, freiwillige/s Praktika/um	13	5	15	13	0	12	21
Nein, kein Praktikum	0	0	4	19	0	4	23
Gesamt	113	105	115	106	100	111	110
Anzahl	24	19	27	16	13	106	765

Frage C9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 39 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika							
Arithm. Mittelwert	1,9	2,1	1,8	2,1	2,8	2,1	2,0
Median	2	2	2	2	3	2	2
Standardabw.	1,0	1,4	,7	,7	,9	1,0	1,2
Minimum	1	1	1	1	1	1	1
Maximum	4	6	3	3	4	6	16
Anzahl	24	19	26	12	13	101	499
Anzahl der freiwilligen Praktika							
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,0	2,0	-	1,3	1,4
Median	1	1	1	2	-	1	1
Standardabw.	,0	-	,0	1,4	-	,6	,7
Minimum	1	1	1	1	-	1	1
Maximum	1	1	1	3	-	3	5
Anzahl	3	1	4	2	0	13	163
Anzahl der Praktika während des Studiums							
Arithm. Mittelwert	2,0	2,1	2,0	2,2	2,8	2,2	2,0
Median	2	2	2	2	3	2	2
Standardabw.	1,0	1,4	,9	1,3	,9	1,1	1,2
Minimum	1	1	1	1	1	1	1
Maximum	4	6	4	6	4	6	16
Anzahl	24	19	26	13	13	102	587

Frage C10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 40 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)							
Arithm. Mittelwert	9,0	11,2	10,7	23,3	12,5	13,1	14,0
Median	8	10	8	25	12	10	10
Standardabw.	4,6	10,1	7,2	7,2	5,7	9,4	40,3
Minimum	4	4	4	7	4	4	3
Maximum	20	39	30	33	22	52	800
Anzahl	23	19	26	12	13	100	493
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)							
Arithm. Mittelwert	3,0	24,0	3,8	23,5	-	10,2	14,2
Median	3	24	4	24	-	5	12
Standardabw.	1,4	-	2,1	27,6	-	12,3	10,9
Minimum	2	24	2	4	-	2	2
Maximum	4	24	6	43	-	43	70
Anzahl	2	1	4	2	0	12	160
Dauer aller Praktika während des Studiums							
Arithm. Mittelwert	9,2	12,5	11,3	25,2	12,5	14,2	15,8
Median	9	10	10	25	12	10	12
Standardabw.	4,6	10,8	7,5	14,6	5,7	10,8	37,7
Minimum	4	4	4	4	4	4	2
Maximum	20	39	32	64	22	64	800
Anzahl	23	19	26	13	13	101	580

Frage C11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 41 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform							
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	90	77	89	71	94	85	76
Werkstudent*in	13	23	14	14	19	16	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	3	27	4	10	0	9	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	0	6	1	3
Keine Erwerbstätigkeit	10	5	7	24	0	9	11
Gesamt	117	132	114	119	119	120	124
Anzahl	30	22	28	21	16	124	853

Frage C12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 42 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft							
Ja, fachnah	29	32	22	6	54	26	36
Ja, fachfremd	4	0	0	0	0	1	6
Nein	67	68	78	94	46	73	60
Gesamt	100	100	100	100	100	100	102
Anzahl	24	19	27	16	13	106	761

Frage C13: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 43 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums							
Ja	13	0	15	6	15	10	28
Nein	88	100	85	94	85	90	72
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	24	19	27	16	13	106	761

Frage C14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 44 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	G (2FB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Art des Aufenthalts						
Auslandssemester	50	75	100	0	60	61
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	0	0	7
Pflichtpraktikum	50	25	0	0	20	15
Freiwilliges Praktikum	0	0	0	0	0	7
Erwerbstätigkeit	0	0	0	50	10	1
Sprachkurs	0	0	0	0	0	1
Längere Reise	0	0	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	50	10	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	4	1	2	10	212

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 45 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	G (2FB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Anerkennung der Reise						
Ja	100	50	100	0	50	67
Teilweise	0	25	0	100	30	14
Nein	0	25	0	0	20	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	4	1	2	10	207

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 46 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	G (2FB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)						
Median	13	20	22	24	20	17
Anzahl	2	4	1	2	10	181

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 47 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	G (2FB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm						
Ja	67	75	100	50	73	71
Nein	33	25	0	50	27	29
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	4	1	2	11	213

Frage C16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 48 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	G (2FB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms						
DAAD-Stipendium	50	0	0	0	13	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	0	100	13	5
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0	0	13	3
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	0	0	0	0	12
Socrates/Erasmus/Erasmus+	50	100	100	0	63	66
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	0	0	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100	100	113
Anzahl	2	3	1	1	8	149

Frage C17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	3,1	3,4	2,5	2,7	2,7	2,9	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	3,0	3,8	2,7	2,7	3,2	3,0	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,7	3,3	2,0	2,7	2,7	2,7	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,6	2,6	2,3	2,6	2,6	2,5	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	3,1	2,7	2,9	2,9	2,8	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,5	3,0	2,8	2,5	2,5	2,6	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,0	3,5	2,9	3,0	3,3	3,1	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	3,1	3,4	2,5	2,7	2,7	2,9	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,8	2,9	2,5	2,5	3,4	2,8	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,7	3,2	2,7	2,9	3,1	2,8	2,7
Fachliche Qualität der Lehre	1,9	2,0	1,9	2,1	2,0	1,9	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,2	2,7	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,4	3,4	2,8	2,9	3,2	2,9	2,7
Kontakte zu Lehrenden	2,2	3,1	2,4	2,3	3,2	2,6	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	2,0	2,4	1,7	2,2	2,7	2,2	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,3	3,1	2,1	2,5	2,3	2,5	2,3
Anzahl	23	18	27	15	12	101	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,0	,7	,9	,7	,5	,9	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,3	,9	1,4	1,1	,8	1,2	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,0	1,0	1,0	,8	1,0	1,1	1,0
System und Organisation von Prüfungen	,8	1,1	,9	,9	1,0	,9	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	,8	,8	1,2	,9	1,0	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,3	1,2	1,2	,7	,9	1,1	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,3	1,1	,8	,9	1,2	1,0	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	1,1	,9	1,1	,7	,8	1,0	,9
Didaktische Qualität der Lehre	1,0	,7	1,1	,8	,9	,9	,9
Fachliche Qualität der Lehre	,8	,7	,6	1,0	,6	,7	,7
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,0	1,1	,9	,7	,9	,9	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,0	1,0	,9	,8	,8	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	,9	1,2	1,0	,9	,7	1,0	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,9	,9	,9	1,2	,8	1,0	,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	,9	1,3	,8	,9	1,0	1,0	1,0
Anzahl	23	18	27	15	12	101	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	30	6	62	47	33	36	64
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	43	6	54	43	25	36	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	52	22	77	53	33	50	60
System und Organisation von Prüfungen	48	61	67	53	42	55	65
Aufbau und Struktur des Studiums	61	22	44	33	42	42	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	55	28	46	53	58	49	54
Training von mündlicher Präsentation	48	17	35	33	33	35	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	65	72	48	80	67	64	45
Aktualität der vermittelten Methoden	52	17	50	53	8	41	56
Didaktische Qualität der Lehre	52	11	52	40	17	39	47
Fachliche Qualität der Lehre	78	88	85	80	83	84	86
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	65	44	38	57	58	52	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	64	17	38	29	8	35	43
Kontakte zu Lehrenden	74	28	59	67	17	53	57
Kontakte zu Mitstudierenden	70	50	81	80	33	65	80
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	65	39	74	57	50	58	60
Anzahl	23	18	27	15	12	101	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 52 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	39	44	19	13	0	25	11
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	35	61	31	29	42	39	13
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	26	33	8	20	17	22	15
System und Organisation von Prüfungen	13	22	7	20	17	15	11
Aufbau und Struktur des Studiums	13	28	19	20	25	20	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	27	33	38	7	17	26	19
Training von mündlicher Präsentation	43	39	31	27	42	36	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	26	17	7	7	17	14	28
Aktualität der vermittelten Methoden	26	11	15	7	42	19	13
Didaktische Qualität der Lehre	13	28	26	27	33	23	17
Fachliche Qualität der Lehre	0	6	0	13	0	3	3
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	9	22	12	7	17	13	16
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	18	44	23	14	33	27	19
Kontakte zu Lehrenden	4	33	15	13	33	19	16
Kontakte zu Mitstudierenden	4	11	4	20	8	9	5
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	9	33	4	14	8	14	12
Anzahl	23	18	27	15	12	101	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,8	4,8	4,3	4,7	4,5	4,3	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,7	4,6	4,5	4,7	4,5	4,3	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,1	4,7	4,4	4,9	4,7	4,5	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,0	4,6	4,6	4,8	4,5	4,5	4,2
Anzahl	23	17	27	13	12	98	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,2	,4	1,1	,5	,8	1,0	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,4	,6	,9	,5	1,0	1,1	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,2	,7	,9	,3	,8	,9	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,3	,8	,6	,4	1,0	,9	1,1
Anzahl	23	17	27	13	12	98	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	14	0	8	0	0	6	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	17	0	4	0	9	7	29
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	14	0	7	0	0	6	10
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	14	0	0	0	8	5	10
Anzahl	23	17	27	13	12	98	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 56 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	59	100	84	100	82	81	53
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	57	94	92	100	82	82	49
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	77	88	89	100	83	86	75
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	73	82	96	100	83	86	75
Anzahl	23	17	27	13	12	98	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,2	2,8	2,5	2,8	2,8	2,6	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,2	3,1	2,8	2,9	3,3	2,8	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	2,0	3,7	1,9	2,5	2,5	2,3	2,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,3	4,0	3,2	3,4	4,3	3,6	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,6	4,1	3,1	4,0	4,0	3,3	2,8
Anzahl	21	17	23	13	9	89	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,4	1,2	1,4	,9	1,2	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,0	,9	1,2	1,3	,7	1,1	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	1,2	,6	1,1	1,0	1,0	1,1	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,3	,9	1,0	1,1	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	,9	1,1	,8	,8	1,2	1,2
Anzahl	21	17	23	13	9	89	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	74	56	52	54	50	59	62
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	67	31	48	38	13	45	44
Betreuung der Abschlussarbeit	75	0	70	50	50	61	69
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	17	0	22	20	0	14	19
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	29	0	11	0	0	15	40
Anzahl	21	17	23	13	9	89	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	5	25	19	31	25	21	17
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	6	31	29	38	38	27	26
Betreuung der Abschlussarbeit	8	67	10	17	17	17	14
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	50	57	33	60	75	54	49
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	0	71	22	71	75	41	29
Anzahl	21	17	23	13	9	89	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,4	2,4	2,4	2,8	2,2	2,4	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,1	2,1	2,3	2,8	2,2	2,2	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,4	2,3	2,1	2,8	2,3	2,3	2,1
Anzahl	22	17	27	13	12	97	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,2	1,1	1,0	,9	1,0	1,0	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,2	1,1	,9	1,0	1,2	1,1	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	1,2	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0
Anzahl	22	17	27	13	12	97	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	64	59	63	38	58	60	51
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	68	76	63	46	67	67	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	59	71	70	38	58	62	68
Anzahl	22	17	27	13	12	97	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 64 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	23	18	19	23	8	18	20
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	14	12	4	31	8	11	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	9	12	15	31	17	15	9
Anzahl	22	17	27	13	12	97	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,3	2,4	2,5	2,5	2,4	2,4	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,5	1,9	2,2	2,9	2,6	2,3	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	3,0	2,6	2,5	3,6	2,8	2,8	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,9	2,7	2,7	3,3	2,7	2,8	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	1,5	2,5	2,0	-	-	2,3	2,3
Apparative Ausstattung der Laborplätze	5,1	5,1	5,4	6,0	6,0	5,5	3,9
Anzahl	22	18	26	11	10	92	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,1	,8	1,1	1,2	1,1	1,0	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	,9	,9	1,2	1,1	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,0	1,0	1,0	1,3	1,1	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,9	,9	1,1	1,4	1,2	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	,7	,7	-	-	-	1,0	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,8	1,5	1,7	,0	,0	1,4	2,0
Anzahl	22	18	26	11	10	92	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	55	61	58	55	60	58	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	58	72	73	45	40	62	68
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	20	50	52	18	22	36	50
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	27	39	40	27	40	38	46
Verfügbarkeit von Laborplätzen	100	50	100	0	0	67	64
Apparative Ausstattung der Laborplätze	100	0	100	0	0	60	69
Anzahl	22	18	26	11	10	92	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	9	11	15	18	20	13	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	11	6	8	36	20	12	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	25	11	16	64	22	25	20
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	18	11	20	55	30	22	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	0	0	17	18
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	0	0	0	9
Anzahl	22	18	26	11	10	92	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,7	3,6	2,7	3,0	3,1	3,0	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,0	3,5	3,0	3,4	3,3	3,2	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,3	3,7	3,2	4,1	3,8	3,5	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,0	4,4	4,3	4,6	4,6	4,3	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,6	4,0	4,0	3,8	4,1	3,9	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,7	4,3	3,8	3,7	3,9	3,9	3,7
Lehrende aus der Praxis	2,3	3,5	2,9	3,0	2,7	2,9	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,0	3,6	3,1	3,2	3,4	3,2	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,2	4,1	3,3	3,5	3,8	3,5	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,7	3,4	2,8	2,2	3,1	2,8	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,2	3,4	3,1	2,9	3,0	3,2	2,9
Anzahl	21	18	25	11	9	89	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,0	1,0	1,2	1,1	,9	1,1	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,0	1,1	1,0	1,1	,7	1,0	1,0
Vorbereitung auf den Beruf	1,1	1,2	1,3	1,0	1,1	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,8	,8	,8	,9	,7	,8	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,9	1,0	1,0	,8	1,2	,9	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,0	1,0	1,1	,8	1,5	1,1	1,1
Lehrende aus der Praxis	1,1	1,0	1,0	,9	1,3	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,1	1,0	1,1	,9	,9	1,0	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,2	1,1	1,3	1,1	,9	1,2	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	,8	1,2	1,1	,8	1,3	1,1	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,1	,9	,9	,7	,9	,9	1,0
Anzahl	21	18	25	11	9	89	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	53	18	50	40	22	39	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	35	12	32	20	11	24	34
Vorbereitung auf den Beruf	19	24	28	0	11	18	21
Unterstützung bei der Stellensuche	0	0	0	0	0	0	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	11	7	11	0	14	9	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	6	12	18	0	13	10	16
Lehrende aus der Praxis	67	13	28	33	44	35	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	30	13	24	20	25	21	30
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	24	13	35	13	0	23	25
Pflichtpraktika / Praxissemester	42	25	38	60	22	38	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	29	12	23	29	33	23	33
Anzahl	21	18	25	11	9	89	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	21	59	21	30	22	30	16
Verknüpfung von Theorie und Praxis	25	53	32	40	44	35	28
Vorbereitung auf den Beruf	43	65	48	60	56	52	47
Unterstützung bei der Stellensuche	73	86	80	80	88	81	73
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	56	67	78	67	71	68	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	44	82	65	50	63	64	56
Lehrende aus der Praxis	22	40	16	33	22	26	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	40	50	28	30	63	38	34
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	47	80	48	38	50	53	44
Pflichtpraktika / Praxissemester	16	56	25	0	22	24	31
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	36	41	32	14	33	34	27
Anzahl	21	18	25	11	9	89	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,2	2,1	2,2	2,3	2,3	2,1	2,2
Lernplattform Stud.IP	2,1	1,8	2,1	1,9	2,0	2,0	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,6	1,9	2,1	2,9	2,3	2,3	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,6	2,2	2,4	2,5	2,4	2,4	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	2,2	1,9	2,0	2,1	2,1	2,0	2,0
Universitätsbibliothek	2,2	1,7	2,0	2,3	2,0	2,0	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,1	1,9	2,3	1,5	2,7	2,1	2,0
International Office	2,7	2,0	2,5	-	2,6	2,4	2,1
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,9	2,2	2,5	2,3	3,3	2,5	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,6	2,1	2,0	2,3	2,5	2,2	2,4
Career Service	3,0	2,3	2,6	-	3,3	2,7	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	3,0	2,7	2,8	-	2,6	2,8	2,8
Gleichstellungsbüro	2,4	1,9	2,3	-	3,0	2,4	2,4
Familien-Service	3,0	2,1	2,5	-	3,0	2,6	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,2	1,8	1,7	1,5	2,3	1,9	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,3	1,9	1,8	2,0	3,0	2,2	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	3,0	2,4	2,8	-	3,0	2,7	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	3,0	2,4	2,8	-	3,0	2,8	2,7
Anzahl	20	18	25	12	9	89	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,7	,6	,9	,5	,8	,7	,8
Lernplattform Stud.IP	,9	,6	,9	,9	,5	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,2	,7	,8	,9	1,0	1,0	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,8	,6	,6	,8	1,0	,8	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	,6	,7	,6	,5	,6	,6	,7
Universitätsbibliothek	,8	,6	,7	1,0	,8	,8	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,8	,8	,8	,7	,8	,8	,8
International Office	1,0	,9	,5	-	,5	,8	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,6	,8	,9	,9	1,3	,9	,9
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,2	,6	,8	,8	,9	,9	,9
Career Service	,0	,8	,9	-	1,0	,8	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,0	,5	,8	-	1,1	,7	,8
Gleichstellungsbüro	,8	,4	1,0	-	,8	,8	,9
Familien-Service	,0	,4	,8	-	,8	,7	,9
Angebote des Hochschulsports	1,2	,6	,9	,6	,7	,9	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,1	,9	1,2	,0	1,0	1,0	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,0	,5	1,0	-	,8	,7	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,0	,5	,8	-	,8	,6	,8
Anzahl	20	18	25	12	9	89	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	80	76	64	71	57	73	72
Lernplattform Stud.IP	75	89	76	90	89	83	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	50	81	71	40	63	63	66
Zentrale Studienberatung (ZSB)	50	70	57	63	57	60	54
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	68	81	83	83	75	80	78
Universitätsbibliothek	70	94	76	67	75	78	83
Angebote des Sprachenzentrums	67	78	55	100	50	64	73
International Office	29	67	50	0	40	47	69
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	27	78	50	67	14	51	41
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	65	81	78	70	50	71	60
Career Service	0	57	60	0	25	38	34
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	33	40	0	40	29	32
Gleichstellungsbüro	43	100	67	0	25	60	49
Familien-Service	0	86	67	0	25	50	39
Angebote des Hochschulsports	67	92	92	100	63	81	81
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	57	71	75	100	40	65	68
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	60	50	0	25	39	33
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	60	40	0	25	32	37
Anzahl	20	18	25	12	9	89	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	5	0	4	0	0	2	4
Lernplattform Stud.IP	10	0	8	10	0	6	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	25	0	5	30	13	13	8
Zentrale Studienberatung (ZSB)	13	0	0	13	14	7	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	0	0	0	0	0	2
Universitätsbibliothek	5	0	0	17	0	3	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	0	17	2	3
International Office	14	0	0	0	0	3	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	13	11	9	11	43	13	14
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	29	0	4	10	13	11	9
Career Service	0	0	20	0	50	14	14
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	20	0	20	10	12
Gleichstellungsbüro	0	0	17	0	25	8	9
Familien-Service	0	0	17	0	25	9	8
Angebote des Hochschulsports	8	0	8	0	0	4	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	14	0	13	0	40	13	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	25	0	25	11	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	20	0	25	11	8
Anzahl	20	18	25	12	9	89	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Einzelberatung	-	3,5	-	3,5	2,5
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	3,0	3,0	3,0	3,0	2,4
Anzahl	1	3	1	6	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Einzelberatung	-	2,1	-	2,1	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	-	1,0	-	,6	,8
Anzahl	1	3	1	6	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	50	0	50	50
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	33	0	17	55
Anzahl	1	3	1	6	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	50	0	50	25
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	33	0	17	10
Anzahl	1	3	1	6	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Einzelberatung							
Habe ich nicht genutzt	56	67	43	22	22	44	36
War mit nicht bekannt	44	33	57	78	78	56	64
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	12	21	9	9	70	508

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 82 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)							
Habe ich nicht genutzt	53	64	55	22	22	45	37
War mit nicht bekannt	47	36	45	78	78	55	63
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	11	20	9	9	66	460

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 83 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt							
1 Sehr zufrieden	5	0	8	0	0	5	17
2	45	39	40	58	44	43	49
3	45	50	52	33	44	46	27
4	5	6	0	8	11	4	6
5 Sehr unzufrieden	0	6	0	0	0	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	22	18	25	12	9	91	657
Zusammengefasste Werte							
1,2	50	39	48	58	44	48	66
3	45	50	52	33	44	46	27
4,5	5	11	0	8	11	5	7
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,8	2,4	2,5	2,7	2,5	2,2
Standardabw.	,7	,8	,7	,7	,7	,7	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,2	1,8	1,6	1,8	1,9	1,8	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	2,4	2,2	2,1	2,2	2,0	2,2	2,1
... wieder studieren?	1,6	1,4	1,4	1,8	1,3	1,5	1,4
Anzahl	22	18	25	12	9	91	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,4	1,2	1,0	1,2	1,4	1,2	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,4	1,3	,9	1,1	,5	1,1	1,1
... wieder studieren?	1,1	,7	,9	1,0	,7	,9	,9
Anzahl	22	18	25	12	9	91	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	73	83	88	75	78	80	72
... dieselbe Hochschule wählen?	68	61	68	67	89	68	68
... wieder studieren?	86	89	84	83	89	86	90
Anzahl	22	18	25	12	9	91	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 87 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	18	11	8	17	11	12	15
... dieselbe Hochschule wählen?	23	17	8	17	0	13	13
... wieder studieren?	9	0	4	8	0	5	5
Anzahl	22	18	25	12	9	91	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 88 Aspekte des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	1,0	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,7	2,0	1,7	1,7	1,4	1,7	1,7
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	2,9	2,4	2,2	2,5	3,4	2,6	3,0
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,6	1,7	1,4	1,8	1,8	1,6	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,3	1,3	1,3	1,5	1,4	1,4	1,3
Entwicklung von Berufskompetenz	1,3	1,3	1,0	1,2	1,6	1,2	1,4
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,5	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,6
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,3	1,3	1,2	1,6	1,1	1,3	1,4
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	2,0	1,6	2,1	1,9	2,1	2,0	1,9
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,7	1,5	1,4	1,3	1,6	1,5	1,6
Das Erreichen eigener Studienziele	1,7	1,4	1,6	1,8	1,6	1,6	1,7
Interesse an den Studieninhalten	1,5	1,6	1,6	1,8	1,2	1,5	1,5
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,0	2,2	1,6	2,0	2,0	2,0	1,9
Etwas anderes, und zwar:	-	-	-	1,0	1,0	1,0	1,8
Anzahl	21	16	25	12	9	88	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 89 Aspekte des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	,0	,5	,3	,3	,0	,3	,4
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,0	1,2	,9	,7	,5	,9	,8
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	1,3	1,3	1,0	1,4	1,1	1,2	1,3
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	,8	,9	,5	,8	,7	,7	,9
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,5	,5	,6	,7	,5	,5	,6
Entwicklung von Berufskompetenz	,5	,6	,2	,6	,5	,5	,7
Entwicklung von Methodenkompetenz	,7	,4	,6	,5	,5	,6	,7
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	,5	,8	,6	1,2	,3	,7	,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,2	,8	,8	1,2	1,1	1,0	1,0
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,7	1,0	,8	,5	,9	,8	,8
Das Erreichen eigener Studienziele	,9	,6	,8	1,0	,7	,8	,8
Interesse an den Studieninhalten	,6	,6	,8	1,1	,4	,7	,7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,2	1,1	,7	1,1	,7	1,1	1,0
Etwas anderes, und zwar:	-	-	-	-	-	,0	1,6
Anzahl	21	16	25	12	9	88	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 90 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	100	94	100	100	100	99	99
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	90	81	84	92	100	89	86
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	48	56	60	67	22	55	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	90	75	100	92	89	89	81
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	100	100	96	92	100	98	97
Entwicklung von Berufskompetenz	100	94	100	92	100	98	92
Entwicklung von Methodenkompetenz	90	100	96	100	100	97	89
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	100	94	96	83	100	95	93
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	76	81	72	82	63	74	78
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	86	94	88	100	78	90	88
Das Erreichen eigener Studienziele	86	94	83	83	89	86	85
Interesse an den Studieninhalten	95	94	92	83	100	93	93
Der Aufbau von Kontakten im Studium	76	73	92	75	78	78	74
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	100	100	100	83
Anzahl	21	16	25	12	9	88	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 91 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	0	0	0	0	0	0	0
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	5	13	4	0	0	5	3
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	33	25	8	25	44	24	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	5	0	0	8	0	2	5
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	0	0	0	0	0	0
Entwicklung von Berufskompetenz	0	0	0	0	0	0	1
Entwicklung von Methodenkompetenz	0	0	0	0	0	0	1
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	0	6	4	8	0	3	2
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	10	0	4	9	13	8	8
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	0	6	4	0	0	2	2
Das Erreichen eigener Studienziele	5	0	0	8	0	3	2
Interesse an den Studieninhalten	0	0	4	17	0	3	2
Der Aufbau von Kontakten im Studium	14	13	0	17	0	10	8
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	0	0	0	17
Anzahl	21	16	25	12	9	88	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 92 Erreichen des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,8	1,7	1,4	2,0	2,3	1,7	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	2,0	1,7	2,1	2,2	2,0	2,0	1,9
Entwicklung von Berufskompetenz	2,9	2,3	3,0	2,5	3,4	2,8	2,8
Entwicklung von Methodenkompetenz	2,8	2,3	2,7	2,5	2,7	2,6	2,4
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	2,8	2,3	2,7	2,9	3,6	2,8	2,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	3,1	1,9	3,1	2,6	3,3	2,8	2,5
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	2,1	1,8	2,1	2,0	1,6	1,9	1,9
Das Erreichen eigener Studienziele	2,0	1,8	2,0	2,0	1,8	2,0	2,0
Interesse an den Studieninhalten	2,1	1,9	2,2	2,5	1,8	2,1	2,1
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,2	1,8	1,7	2,5	2,6	2,1	2,1
Etwas Anderes, und zwar:	-	-	-	-	1,0	1,0	2,4
Anzahl	21	15	24	11	9	85	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 93 Erreichen des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,1	1,0	,7	1,2	1,4	1,0	1,1
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,8	,6	,7	,9	1,1	,8	,7
Entwicklung von Berufskompetenz	,9	,9	,8	1,0	,7	,9	,9
Entwicklung von Methodenkompetenz	,7	,8	,7	,7	,9	,8	,9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	,9	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,2	,7	,9	1,4	1,2	1,1	1,1
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,9	,8	,7	,9	,5	,8	,9
Das Erreichen eigener Studienziele	,7	,7	,8	,9	,8	,8	,9
Interesse an den Studieninhalten	,9	,7	,7	1,0	,7	,8	,9
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,1	,9	,6	,7	1,1	1,0	1,0
Etwas Anderes, und zwar:	-	-	-	-	-	-	1,9
Anzahl	21	15	24	11	9	85	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 94 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	81	80	88	82	67	82	78
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	81	93	74	55	67	77	83
Entwicklung von Berufskompetenz	33	73	21	45	11	35	35
Entwicklung von Methodenkompetenz	33	67	33	36	56	44	58
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	38	60	42	36	11	39	45
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	29	79	23	44	13	38	54
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	67	80	71	82	100	78	76
Das Erreichen eigener Studienziele	76	87	70	82	78	76	75
Interesse an den Studieninhalten	76	80	67	45	89	73	73
Der Aufbau von Kontakten im Studium	62	86	96	60	44	72	69
Etwas Anderes, und zwar:	0	0	0	0	100	100	57
Anzahl	21	15	24	11	9	85	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 95 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	10	7	0	9	22	7	10
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	5	0	0	0	11	2	2
Entwicklung von Berufskompetenz	29	13	17	18	56	25	23
Entwicklung von Methodenkompetenz	14	7	8	0	22	12	9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	24	13	17	36	44	25	22
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	29	0	18	22	38	22	16
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	5	0	0	9	0	2	5
Das Erreichen eigener Studienziele	0	0	0	9	0	2	4
Interesse an den Studieninhalten	10	0	0	18	0	5	7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	14	7	0	10	22	11	10
Etwas Anderes, und zwar:	0	0	0	0	0	0	29
Anzahl	21	15	24	11	9	85	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 96 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Ger (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja	0	10
Nein	0	90
Gesamt	0	100
Anzahl	0	50

Frage D15: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 97 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss					
Bereits vor dem Bachelorstudium	82	80	100	89	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	14	20	0	10	25
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	5	0	0	2	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	22	15	24	61	344

Frage D16: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 98 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,6	1,7	1,8	1,7	1,9
Fachliches Interesse	1,8	1,6	1,9	1,8	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,2	1,7	2,2	2,1	2,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,5	3,6	3,6	3,6	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,8	1,7	2,5	2,4	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,0	3,7	4,2	4,0	3,4
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,7	4,3	4,8	4,6	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	3,7	3,8	4,2	3,9	3,4
Um später promovieren zu können	3,9	4,1	4,5	4,2	3,6
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,4	1,7	2,1	2,1	2,0
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,0	4,3	4,1	4,1	3,5
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,4	1,3	1,0	1,2	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,9	3,6	3,0	3,1	2,9
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,1	4,5	4,0	4,2	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,4	4,2	4,0	4,2	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,8	4,6	4,9	4,8	4,5
Anzahl	20	15	24	59	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,0	1,0	1,3	1,1	1,1
Fachliches Interesse	,8	,6	,7	,7	,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,0	,7	,7	,9	1,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,5	1,6	1,5	1,5	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,6	1,2	1,2	1,4	1,3
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,8	,5	,7	,7	,8
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,0	1,3	1,2	1,2	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	,6	1,3	,8	,9	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,2	1,2	1,2	1,2	1,4
Um später promovieren zu können	1,3	1,1	,9	1,1	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,4	1,1	1,2	1,2	1,2
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	,9	1,0	,0	,7	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,5	1,0	1,3	1,3	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,2	1,5	1,4	1,3	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,6	,9	,3	,6	1,0
Anzahl	20	15	24	59	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 100 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	85	80	75	80	76
Fachliches Interesse	76	93	83	83	85
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	59	86	61	67	70
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	25	29	30	28	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	65	87	61	69	70
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	94	100	91	94	87
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	6	29	15	16	31
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	15	5	6	10
Forschung an einem interessanten Thema	21	21	15	19	31
Um später promovieren zu können	19	14	5	12	26
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	64	86	73	74	75
Aufrechterhalten des Status als Student*in	13	14	19	16	27
Konkretes angestrebtes Berufsbild	89	93	100	95	68
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	47	29	45	41	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	20	8	14	14	13
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	7	15	11	11	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	9	0	2	6
Anzahl	20	15	24	59	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 101 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	10	7	13	10	11
Fachliches Interesse	0	0	0	0	4
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	12	0	0	4	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	56	57	52	55	36
Bessere Verdienstmöglichkeiten	35	13	22	24	17
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	6	0	0	2	3
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	81	57	70	70	55
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	93	85	90	89	82
Forschung an einem interessanten Thema	57	64	70	65	51
Um später promovieren zu können	69	79	85	78	60
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	21	7	14	14	13
Aufrechterhalten des Status als Student*in	69	86	76	76	55
Konkretes angestrebtes Berufsbild	6	7	0	4	20
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	40	57	45	47	39
Ratschlag von Eltern/Verwandten	73	85	67	73	75
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	86	77	67	76	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	92	91	100	95	84
Anzahl	20	15	24	59	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 102 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen					
Arithm. Mittelwert	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0
Standardabw.	,4	,8	,5	,5	,7
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	3,0	2,0	3,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	17	11	23	51	293
Anzahl der Zusagen					
Arithm. Mittelwert	1,1	1,2	1,0	1,1	1,0
Standardabw.	,3	,8	,5	,5	,6
Minimum	1,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	3,0	2,0	3,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	16	10	23	49	281

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 103 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen					
Arithm. Mittelwert	1,2	1,2	,7	,9	2,4
Standardabw.	2,6	1,5	1,3	1,8	3,7
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	9,0	3,0	4,0	9,0	31,0
Median	,0	,5	,0	,0	1,0
Anzahl	12	6	18	36	249
Anzahl der Zusagen					
Arithm. Mittelwert	1,0	,7	,5	,7	1,4
Standardabw.	2,0	1,2	1,0	1,5	2,0
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	7,0	3,0	4,0	7,0	15,0
Median	,0	,0	,0	,0	1,0
Anzahl	12	6	18	36	243

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 104 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss					
Ja, an eine Universität	10	13	8	10	25
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	0	0	2
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	0	0	1
Nein	90	87	92	90	71
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	20	15	24	59	340

Frage D19: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 105 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,2	1,8	2,0	2,0	2,0
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,5	2,5	2,6	2,5	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,4	2,1	2,7	2,4	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,6	2,1	2,3	2,4	2,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,3	3,9	3,7	3,6	3,6
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,1	2,4	2,5	2,7	2,8
Nähe zu Partner*in, Familie	1,9	2,4	1,5	1,9	2,3
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,9	2,1	1,5	1,8	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,1	3,8	3,3	3,4	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,8	3,1	2,0	2,2	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,0	3,6	3,0	3,2	3,4
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	5,0	4,6	4,8	4,8	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,3	3,9	3,5	3,9	4,0
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,2	4,2	4,1	4,2	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,2	4,8	4,6	4,6	4,2
Anzahl	16	14	20	50	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 106 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,2	1,5	1,2	1,3	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,1	1,4	1,2	1,2	1,2
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,4	1,8	1,5	1,5	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,3	1,2	1,2	1,2	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,1	1,0	1,3	1,2	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,1	1,3	1,2	1,2	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	1,3	1,6	,6	1,2	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,4	1,3	,5	1,1	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,4	,9	1,2	1,2	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,1	1,7	1,5	1,5	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,4	1,6	1,5	1,5	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,0	,9	,5	,6	1,0
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,1	1,4	1,5	1,4	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,1	1,3	,9	1,1	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,1	,6	1,1	1,0	1,2
Anzahl	16	14	20	50	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 107 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	67	85	83	78	78
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	57	57	50	54	45
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	57	69	56	60	72
Attraktivität der Stadt/Region	57	64	67	63	65
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	29	8	22	20	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	27	54	53	44	43
Nähe zu Partner*in, Familie	79	57	95	79	65
Soziale Kontakte, Freundeskreis	81	57	100	82	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	36	0	26	22	31
Verbleib am bisherigen Wohnort	80	38	80	69	61
Günstige Bewerbungsfristen	57	38	53	50	33
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	8	0	2	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	7	15	29	18	16
Keine oder niedrige Studiengebühren	7	15	0	7	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	8	0	6	5	11
Anzahl	16	14	20	50	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 108 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	13	15	17	15	12
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	14	21	17	17	27
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	29	23	28	27	14
Attraktivität der Stadt/Region	21	7	11	13	19
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	36	62	61	53	54
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	27	15	12	18	31
Nähe zu Partner*in, Familie	14	21	0	11	24
Soziale Kontakte, Freundeskreis	13	7	0	6	22
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	29	54	37	39	42
Verbleib am bisherigen Wohnort	7	46	20	23	35
Günstige Bewerbungsfristen	43	62	32	43	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	100	92	94	95	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	71	62	53	61	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	71	77	65	70	71
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	69	92	88	83	72
Anzahl	16	14	20	50	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 109 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	Ger (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium					
Nein	89	87	100	93	87
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	7	0	2	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	0	0
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	0	0	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	11	7	0	5	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	0	0	3
Ja, sonstige:	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	105
Anzahl	19	15	23	57	322

Frage D21: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 110 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,6	1,4	1,7	1,6	1,2	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	1,7	1,8	2,0	1,2	1,7	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,8	1,9	2,0	2,1	1,2	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,9	1,7	2,0	2,7	1,8	2,0	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	1,7	2,1	2,4	1,7	2,0	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,7	1,1	1,6	1,8	1,7	1,6	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,9	1,6	1,9	2,2	1,7	1,9	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,6	1,5	1,6	1,7	1,6	1,6	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,0	3,2	3,2	3,6	2,7	3,2	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,7	1,7	1,9	1,5	1,6	1,7	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,3	2,3	2,4	2,5	1,8	2,3	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,9	1,7	2,0	2,2	1,8	2,0	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,9	1,6	1,7	2,1	1,8	1,8	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,6	2,1	2,8	3,3	2,8	2,7	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,3	1,7	2,0	2,4	1,8	2,1	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,3	1,9	2,2	2,5	2,1	2,2	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,5	1,3	1,5	1,8	1,3	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,2	2,0	2,2	2,1	2,3	2,1	2,2
Anzahl	19	15	23	11	9	82	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,6	,5	,6	,7	,4	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	,6	,6	,6	,4	,6	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,6	,8	,8	,5	,4	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	1,0	,7	,9	,7	,9	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,7	,8	,9	,8	,7	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,9	,4	,6	,9	1,1	,8	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,0	,6	,5	,6	,7	,7	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,8	,6	,7	,6	,5	,7	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	,9	1,0	1,2	1,4	1,4	1,2	1,2
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,7	,9	,9	,5	,7	,8	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,9	1,2	,9	,8	,4	,9	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	,9	,6	1,0	1,0	,8	,7
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,9	,7	,6	,8	,7	,8	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,8	,9	1,0	,8	1,0	1,0	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,7	1,2	,7	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,8	,9	,8	,8	,8	,8	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,6	,5	,5	,8	,5	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,7	,7	,7	,7	,7	,8
Anzahl	19	15	23	11	9	82	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	95	100	96	91	100	96	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	93	91	82	100	93	95
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	89	87	70	82	100	84	87
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	79	80	83	36	89	74	67
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	79	80	74	64	89	76	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	79	100	96	73	78	88	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	74	93	91	73	89	84	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	89	93	87	91	100	91	85
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	37	20	26	18	56	29	52
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	84	87	74	100	89	85	84
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	47	67	61	45	100	62	68
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	74	87	78	64	67	77	76
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	84	87	91	82	88	86	81
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	47	73	39	18	33	43	51
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	58	80	74	64	78	71	71
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	63	80	70	55	67	67	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	95	100	100	82	100	96	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	63	80	74	70	56	70	71
Anzahl	19	15	23	11	9	82	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 113 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0	0	0	0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	7	0	0	0	1	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	5	7	4	18	0	6	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	9	9	0	4	3
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	5	0	0	0	11	2	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	11	0	0	0	0	2	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	5	0	0	0	0	1	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	32	40	43	73	33	43	23
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	7	4	0	0	2	3
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	5	13	13	9	0	9	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	7	0	9	0	2	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	11	0	0	9	0	4	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	11	7	17	45	22	20	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	7	0	9	0	2	3
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	5	7	4	9	0	5	7
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	4	0	0	1	4
Anzahl	19	15	23	11	9	82	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 114 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln							
1 In sehr hohem Maße	16	7	18	0	11	11	21
2	58	71	41	60	44	52	47
3	21	21	32	30	44	32	27
4	5	0	5	10	0	4	3
5 Gar nicht	0	0	5	0	0	1	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	14	22	10	9	79	545
Zusammengefasste Werte							
1,2	74	79	59	60	56	63	68
3	21	21	32	30	44	32	27
4,5	5	0	9	10	0	5	5
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,1	2,4	2,5	2,3	2,3	2,2
Standardabw.	,8	,5	1,0	,7	,7	,8	,9

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 115 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium							
... außerhalb Deutschlands studiert?	5	0	0	0	0	1	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	5	0	4	0	0	2	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	0	0	10	0	1	6
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	10	0	1	3
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	0	0	0	1
Nichts davon	90	100	96	80	100	94	85
Gesamt	100	100	100	100	100	100	104
Anzahl	20	15	23	10	9	82	586

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 116 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)							
Arithm. Mittelwert	2,0	1,2	1,5	1,7	1,7	1,6	1,5
Median	2	1	2	2	2	2	1
Standardabw.	1,5	,6	,8	,6	,5	,9	,8
Minimum	0	0	0	1	1	0	0
Maximum	5	2	3	3	2	5	6
Anzahl	12	10	12	11	9	59	482

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 117 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche							
Ja.	6	20	13	91	78	35	43
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	72	53	65	0	0	44	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	17	33	9	0	11	15	9
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	9	0	0	2	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	6	0	9	9	11	6	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	0	0	0	2
Nein, ich war in Elternzeit.	0	7	0	0	0	1	1
Nein, aus folgendem Grund:	11	7	0	0	0	4	6
Gesamt	111	120	104	100	100	107	107
Anzahl	18	15	23	11	9	81	593

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 118 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche							
Vor Studienabschluss	0	67	33	10	14	21	33
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	0	33	33	50	71	46	39
Nach Studienabschluss	100	0	33	40	14	32	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	3	3	10	7	28	254

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 119 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen							
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,7	2,2	4,0	5,8	10,9
Median	1	1	1	1	3	2	5
Standardabw.	-	,0	1,2	1,9	3,7	17,3	17,1
Minimum	1	1	1	1	1	1	1
Maximum	1	1	3	6	12	90	100
Anzahl	1	3	3	9	7	26	247

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 120 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche							
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	67	50	30	43	44	71
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	33	50	40	29	30	40
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	0	0	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	50	70	86	67	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	10	0	4	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	14	4	29
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	0	0	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	14	4	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	100	0	0	30	29	22	24
Sonstiges	0	0	0	0	14	4	2
Gesamt	100	100	150	180	229	178	217
Anzahl	1	3	2	10	7	27	253

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 121 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche						
Arithm. Mittelwert	,3	1,0	3,3	1,9	2,4	3,6
Median	0	1	3	2	1	2
Standardabw.	,6	,0	2,5	1,3	2,6	3,8
Minimum	0	1	1	0	0	0
Maximum	1	1	7	4	11	22
Anzahl	3	2	8	7	24	240

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 122 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche							
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	67	0	11	14	20	46
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	33	50	22	29	24	15
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	0	0	1
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	50	56	43	44	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	11	0	4	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	0	0	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	100	0	0	0	0	4	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	0	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	0	14	4	4
Gesamt	100						
Anzahl	1	3	2	9	7	25	246

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 123 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,0	1,3	2,5	2,0	1,4	1,6	1,9
Fachliche Spezialisierung	2,0	1,7	2,5	3,1	3,1	2,7	2,5
Abschlussarbeit	5,0	5,0	2,5	3,4	3,6	3,7	3,6
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,0	1,7	1,0	1,7	2,0	1,6	2,0
Examensnoten	2,0	4,7	2,0	3,0	2,7	2,8	2,9
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,0	1,7	2,0	3,3	3,0	2,7	2,6
Ruf der Hochschule	5,0	3,3	4,0	4,6	4,3	4,3	4,2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	5,0	3,3	2,5	4,6	4,3	4,1	4,0
Auslandserfahrungen	5,0	5,0	4,0	4,9	4,3	4,6	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	2,0	4,7	4,0	4,6	4,0	4,1	3,1
Computer-Kenntnisse	2,0	3,0	4,0	4,3	3,7	3,7	2,8
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	1,0	4,3	4,0	4,4	3,8	4,0	3,9
Persönlichkeit	1,0	1,3	2,0	2,7	2,7	2,2	1,9
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	5,0	5,0	4,0	4,9	5,0	4,8	4,0
Anzahl	1	3	2	8	7	25	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 124 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	-	,6	,7	,9	,8	,8	1,0
Fachliche Spezialisierung	-	1,2	,7	1,5	1,5	1,3	1,3
Abschlussarbeit	-	,0	,7	1,6	1,3	1,3	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	-	,6	,0	1,0	1,5	1,0	1,2
Examensnoten	-	,6	1,4	1,6	1,8	1,6	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	-	,6	1,4	2,1	1,1	1,5	1,3
Ruf der Hochschule	-	1,5	1,4	,8	1,2	1,0	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	-	1,5	,7	,8	1,2	1,1	1,1
Auslandserfahrungen	-	,0	1,4	,4	1,0	,7	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	-	,6	1,4	,8	1,7	1,2	1,5
Computer-Kenntnisse	-	,0	1,4	1,0	1,8	1,3	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	-	1,2	1,4	1,1	1,5	1,4	1,3
Persönlichkeit	-	,6	1,4	2,1	1,9	1,7	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	-	,0	1,4	,4	,0	,6	1,2
Anzahl	1	3	2	8	7	25	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 125 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	100	100	50	63	86	80	78
Fachliche Spezialisierung	100	67	50	29	29	48	58
Abschlussarbeit	0	0	50	29	29	26	20
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	100	100	100	71	71	83	76
Examensnoten	100	0	50	29	43	43	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	100	100	50	43	33	52	54
Ruf der Hochschule	0	33	0	0	17	9	5
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	33	50	0	17	14	11
Auslandserfahrungen	0	0	0	0	0	0	18
Fremdsprachenkenntnisse	100	0	0	0	17	14	40
Computer-Kenntnisse	100	0	0	0	33	18	50
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	100	0	0	14	33	24	19
Persönlichkeit	100	100	50	57	67	73	80
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	0	0	0	0	0	14
Anzahl	1	3	2	8	7	25	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 126 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	0	0	0	0	0	8
Fachliche Spezialisierung	0	0	0	29	29	17	21
Abschlussarbeit	100	100	0	43	57	57	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	0	0	0	14	4	14
Examensnoten	0	100	0	29	29	30	34
Praktische/berufliche Erfahrungen	0	0	0	57	17	26	24
Ruf der Hochschule	100	33	50	86	83	77	77
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	100	33	0	86	83	73	71
Auslandserfahrungen	100	100	50	100	67	86	66
Fremdsprachenkenntnisse	0	100	50	86	67	73	42
Computer-Kenntnisse	0	0	50	71	67	55	29
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	67	50	86	67	67	66
Persönlichkeit	0	0	0	43	33	23	12
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	100	100	50	100	100	90	69
Anzahl	1	3	2	8	7	25	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 127 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung							
Ja	100	67	67	80	63	75	78
Nein	0	33	33	20	38	25	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	3	6	10	8	32	311

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 128 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren							
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	0	0	0	0	8
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	0	0	0	11	13
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	50	0	0	50	33	48
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	50	0	0	50	44	37
Keine Änderungen	100	0	100	100	0	33	18
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	0	50	0	0	50	22	25
Gesamt	100	150	100	100	150	144	150
Anzahl	1	2	1	1	2	9	120

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 129 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation							
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	0	0	0	0	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	0	0	0	0
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	0	33	9	10
Nichts davon	100	100	100	100	67	91	87
Gesamt	100	100	100	100	100	100	102
Anzahl	2	1	3	1	3	11	98

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

G. Vorbereitungsdienst

Tabelle 130 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen				
Ja	91	89	88	84
Nein	9	11	13	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	9	24	85

Frage G1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

Tabelle 131 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule				
Ja	30	50	43	56
Nein	70	50	57	44
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	8	21	72

Frage G2: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 132 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes				
Berufskolleg	0	0	0	4
Berufsoberschule	0	0	0	1
Berufsschule	0	0	5	8
Gesamtschule	0	0	0	4
Gymnasium	0	88	33	40
Grundschule	100	0	48	22
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	0	4
Oberschule	0	0	5	6
Realschule	0	0	5	1
Sonstiges	0	13	5	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	8	21	72

Frage G3: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 133 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	12,8	20,4	15,7	19,4
Median	12	14	12	14
Standardabw.	1,7	13,5	8,7	11,5
Minimum	12	10	10	0
Maximum	17	40	40	41
Anzahl	9	7	19	68
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	36,9	39,1	35,6	39,6
Median	34	42	35	40
Standardabw.	22,5	21,0	20,9	18,8
Minimum	12	10	10	0
Maximum	80	65	80	80
Anzahl	9	8	20	67

Frage G4: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 134 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes				
Ja	10	13	10	8
Nein	90	88	90	92
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	8	21	72

Frage G5: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 135 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst				
Ja	100	100	100	98
Nein	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	7	19	66

Frage G7: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

H. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 136 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,7	1,8	2,0	1,9	1,8	1,9
Theorievergleiche	2,3	2,3	2,2	2,4	2,3	2,4
Theoriegeschichte	2,3	2,4	2,6	2,6	2,4	2,6
Anwendungsbeispiele	3,0	3,2	2,7	3,4	3,1	2,9
Forschungsmethoden	3,1	3,2	3,2	3,1	3,1	3,0
Fachdidaktik	3,0	2,7	2,1	3,3	2,8	2,7
Anzahl	15	22	9	8	57	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 137 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,5	1,0	,5	1,0	,8	,9
Theorievergleiche	1,0	,9	,8	1,3	,9	1,0
Theoriegeschichte	,8	1,2	,9	1,2	1,0	1,1
Anwendungsbeispiele	1,2	1,0	1,0	,7	1,0	1,0
Forschungsmethoden	,6	1,0	1,1	,8	,9	1,0
Fachdidaktik	1,1	1,1	,9	,9	1,1	1,0
Anzahl	15	22	9	8	57	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 138 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	82	89	63	86	82
Theorievergleiche	53	62	78	50	59	56
Theoriegeschichte	53	52	38	38	51	46
Anwendungsbeispiele	47	24	44	13	30	35
Forschungsmethoden	13	27	33	25	28	34
Fachdidaktik	33	41	78	25	42	46
Anzahl	15	22	9	8	57	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 139 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	5	0	0	2	3
Theorievergleiche	7	10	11	25	11	15
Theoriegeschichte	0	24	13	25	15	19
Anwendungsbeispiele	47	43	22	50	41	32
Forschungsmethoden	27	36	44	38	33	28
Fachdidaktik	27	23	11	50	25	22
Anzahl	15	22	9	8	57	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 140 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,2	2,3	2,6	2,1	2,3	2,3
Theorievergleiche	2,6	3,4	3,9	3,1	3,3	3,3
Theoriegeschichte	3,2	3,8	4,3	3,4	3,6	3,7
Anwendungsbeispiele	1,3	1,2	1,6	1,3	1,4	1,6
Forschungsmethoden	3,0	3,0	3,4	3,0	3,1	3,2
Fachdidaktik	1,7	1,3	2,0	1,4	1,5	1,4
Anzahl	15	22	9	8	57	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 141 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,2	,9	,7	,8	,9	1,0
Theorievergleiche	1,0	1,0	,9	1,1	1,0	1,1
Theoriegeschichte	1,1	1,0	,5	1,3	1,0	1,1
Anwendungsbeispiele	,6	,4	1,0	,5	,6	,9
Forschungsmethoden	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2
Fachdidaktik	1,3	,6	1,5	,5	1,0	,9
Anzahl	15	22	9	8	57	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 142 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	60	68	33	63	56	61
Theorievergleiche	57	19	11	38	29	26
Theoriegeschichte	27	10	0	38	16	16
Anwendungsbeispiele	93	100	89	100	95	87
Forschungsmethoden	43	36	22	38	36	29
Fachdidaktik	79	91	78	100	88	88
Anzahl	15	22	9	8	57	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	20	14	0	0	11	11
Theorievergleiche	29	48	78	38	49	43
Theoriegeschichte	47	57	100	50	61	63
Anwendungsbeispiele	0	0	11	0	2	4
Forschungsmethoden	36	41	56	38	41	44
Fachdidaktik	14	0	22	0	7	4
Anzahl	15	22	9	8	57	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,6	1,7	2,0	2,4	1,8	1,9
Theorievergleiche	1,8	2,0	2,2	2,6	2,1	2,4
Theoriegeschichte	2,1	2,2	2,4	2,5	2,2	2,6
Anwendungsbeispiele	2,3	2,8	2,8	2,8	2,6	2,8
Forschungsmethoden	2,3	2,7	3,0	2,8	2,6	2,8
Allgemeine Didaktik	2,5	2,0	2,0	2,4	2,1	2,2
Anzahl	15	22	9	8	57	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,6	,7	,5	1,1	,8	,8
Theorievergleiche	,7	1,0	,7	1,2	,9	1,0
Theoriegeschichte	1,0	1,1	,7	1,1	1,0	1,1
Anwendungsbeispiele	,8	1,1	1,1	1,3	1,0	1,0
Forschungsmethoden	,8	1,1	1,1	,9	1,0	,9
Allgemeine Didaktik	1,2	,7	,7	1,1	,9	1,0
Anzahl	15	22	9	8	57	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	93	86	88	50	84	77
Theorievergleiche	87	71	67	38	68	54
Theoriegeschichte	67	65	75	38	65	48
Anwendungsbeispiele	60	41	44	38	47	42
Forschungsmethoden	67	36	44	25	46	42
Allgemeine Didaktik	60	76	78	50	68	65
Anzahl	15	22	9	8	57	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	13	2	3
Theorievergleiche	0	10	0	25	9	12
Theoriegeschichte	7	15	13	13	11	22
Anwendungsbeispiele	7	27	33	38	23	25
Forschungsmethoden	7	27	33	13	21	23
Allgemeine Didaktik	20	0	0	13	7	11
Anzahl	15	22	9	8	57	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,2	2,5	2,3	2,4
Theorievergleiche	3,2	3,0	3,3	3,4
Theoriegeschichte	3,7	3,0	3,4	3,8
Anwendungsbeispiele	1,3	1,6	1,6	1,8
Forschungsmethoden	3,2	3,1	3,2	3,4
Allgemeine Didaktik	1,7	1,6	1,7	1,5
Anzahl	9	8	20	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,1	,9	1,0	1,0
Theorievergleiche	,7	1,4	1,0	1,1
Theoriegeschichte	,7	1,3	1,0	1,0
Anwendungsbeispiele	,7	1,1	,9	1,0
Forschungsmethoden	1,4	1,4	1,3	1,1
Allgemeine Didaktik	1,0	1,1	1,0	,8
Anzahl	9	8	20	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 150 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	56	50	60	57
Theorievergleiche	11	43	21	23
Theoriegeschichte	0	38	15	10
Anwendungsbeispiele	89	88	85	82
Forschungsmethoden	22	38	30	18
Allgemeine Didaktik	89	88	85	93
Anzahl	9	8	20	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 151 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	11	13	10	16
Theorievergleiche	33	43	47	54
Theoriegeschichte	56	38	45	64
Anwendungsbeispiele	0	13	5	10
Forschungsmethoden	56	50	50	48
Allgemeine Didaktik	11	13	10	4
Anzahl	9	8	20	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 152 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,1	1,0	1,0	1,1
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,4	1,3	1,3	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,5	1,5	1,5	1,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,0	1,8	1,8	2,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,6	1,8	1,6	1,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,4	1,5	1,4	1,6
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,4	1,6	1,5	1,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,5	1,5	1,5	1,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,2	1,1	1,2	1,3
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,5	1,3	1,4	1,6
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,7	2,3	2,6	2,7
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,9	1,5	1,7	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,1	2,4	2,2	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,5	1,8	1,6	1,6
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,1	1,6	1,9	2,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,5	2,6	2,1	2,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,4	1,5	1,5	1,4
Anzahl	10	8	21	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 153 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,3	,0	,2	,3
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,7	,5	,6	,8
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,0	,5	,8	,8
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,1	,9	,9	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,1	,7	,9	,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,7	,5	,6	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,7	,7	,7	,9
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,7	,8	,7	,9
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,4	,4	,4	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,7	,5	,6	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	,9	1,4	1,1	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,1	,5	,9	,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,2	1,4	1,2	1,2
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,7	1,0	,8	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,1	,9	1,0	1,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,5	1,3	1,0	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,7	1,1	,8	,8
Anzahl	10	8	21	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 154 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100	99
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	90	100	95	91
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	90	100	95	93
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	70	75	76	71
...Normen und Werte zu vermitteln.	80	88	86	80
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	90	100	95	88
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	90	88	90	81
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	90	88	90	80
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	100	100	97
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	90	100	95	90
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	40	63	48	41
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	70	100	86	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	70	75	76	59
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	90	63	81	87
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	60	75	71	66
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	100	50	71	70
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	90	88	90	90
Anzahl	10	8	21	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.		100	100	100
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	10	0	5	4
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	10	0	5	6
...Normen und Werte zu vermitteln.	10	0	5	7
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	4
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	1
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0	4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	20	13	19	29
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	10	0	5	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	20	25	19	19
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	3
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	10	0	5	6
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	38	14	11
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	13	5	3
Anzahl	10	8	21	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 156 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	2,1	1,8	1,9	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	2,2	2,1	2,1	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,6	2,8	2,6	2,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,6	2,5	2,4	2,6
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,0	2,1	2,0	2,1
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	2,0	2,3	2,0	1,9
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,2	2,5	2,2	2,3
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,4	2,4	2,3	2,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,1	2,1	2,0	2,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,4	2,3	2,3	2,4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,0	3,8	3,1	3,4
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,9	1,6	1,7	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,5	3,4	2,8	2,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,8	2,4	2,0	2,1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,3	2,6	2,3	2,3
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,1	2,9	2,4	2,5
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,1	2,6	2,3	2,3
Anzahl	10	8	21	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 157 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,9	1,0	,9	,8
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,8	,6	,7	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,0	,7	,9	,7
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,1	,8	,9	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	,8	,4	,7	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,7	,9	,7	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,6	,8	,7	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,0	,9	,9	1,0
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,7	,8	,7	,9
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,0	,9	,9	,9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,2	,9	1,2	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,6	,7	,6	,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,1	1,6	1,3	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,6	,9	,8	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,9	,9	,9	,9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,7	1,2	1,0	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,7	,9	,8	,8
Anzahl	10	8	21	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 158 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	60	88	76	81
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	60	75	67	72
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	50	38	43	51
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	60	38	57	50
...Normen und Werte zu vermitteln.	90	88	90	72
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	80	75	81	85
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	70	38	62	60
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	50	63	62	57
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	70	88	81	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	70	50	62	51
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	30	0	24	22
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	90	88	90	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	60	25	48	34
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	90	63	76	66
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	60	38	57	62
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	70	25	52	49
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	70	38	57	60
Anzahl	10	8	21	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 159 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	13	5	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	20	13	14	6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	30	0	14	18
...Normen und Werte zu vermitteln.	10	0	5	6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	13	5	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	1
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	10	13	10	15
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	13	5	10
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	20	0	10	9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	30	50	38	53
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	10	63	29	25
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	13	5	1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	10	13	10	7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	38	14	16
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	13	5	4
Anzahl	10	8	21	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 160 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	3,7	2,9	3,3	2,9
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,8	1,8	1,9	1,9
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,9	1,8	2,0	1,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,8	1,5	1,7	1,8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	3,1	2,6	2,8	2,7
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	3,4	1,9	2,8	2,9
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	2,6	2,0	2,3	2,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	3,3	4,0	3,6	3,9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	3,2	3,4	3,4	3,5
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	4,6	3,1	3,9	3,9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	4,2	3,3	3,8	3,2
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	4,2	3,9	4,1	4,0
... Prüfungen?	1,9	2,0	2,0	1,8
Anzahl	9	8	20	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 161 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	,9	1,5	1,1	1,2
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,8	1,4	1,0	1,0
... kurzfristigen Zeitdruck?	,8	1,4	1,1	1,0
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,8	,9	,8	1,0
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,5	,9	1,3	1,3
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,4	,8	1,3	1,2
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,5	1,3	1,3	1,1
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	1,7	,9	1,3	1,1
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	1,2	,7	,9	1,1
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	,5	1,6	1,3	1,0
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	,8	1,5	1,2	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	1,1	1,0	1,0	1,0
... Prüfungen?	,3	1,4	,9	,9
Anzahl	9	8	20	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 162 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	38	15	34
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	78	88	80	80
... kurzfristigen Zeitdruck?	78	88	70	83
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	78	75	80	83
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	33	38	40	49
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	22	75	40	41
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	56	88	65	68
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	33	0	20	9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	22	0	10	15
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	0	50	20	9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	0	38	15	34
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	11	13	10	10
... Prüfungen?	100	75	85	84
Anzahl	9	8	20	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 163 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	44	38	40	26
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	13	5	5
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	13	5	6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	0	5
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	44	13	25	28
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	44	0	25	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	33	13	20	14
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	56	63	60	69
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	44	25	40	55
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	100	50	75	72
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	78	50	60	42
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	78	75	75	72
... Prüfungen?	0	13	5	3
Anzahl	9	8	20	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 164 **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss							
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	0	10	15	10	33	14	26
Erwerbstätig und Promotion	0	0	0	0	11	1	2
Ausschließlich Promotion	0	0	0	0	0	0	6
Erwerbstätig und Studium	45	35	33	0	0	27	26
Ausschließlich Studium	55	50	44	0	0	36	26
Ausschließlich Ausbildung	0	5	7	80	44	19	13
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	10	11	2	1
Gesamt	100						
Anzahl	20	20	27	10	9	91	611

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 165 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation							
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	25	40	19	11	44	29	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	5	11	89	67	23	14
Ich bin im Berufsenerkennungsjahr	0	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	10	0	0	0	0	2	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	15	5	30	0	11	16	12
Ich absolviere ein Praktikum	5	0	0	0	0	2	2
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	0	0	0	1
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	100	85	78	0	0	64	51
Ich promoviere	0	0	0	0	11	1	8
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	5	0	0	0	1	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	5	5	0	11	0	3	2
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	10	0	0	11	4	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0	0	0	0
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	160	155	137	111	144	147	141
Anzahl	20	20	27	9	9	90	609

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 166 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Mehr als ein Job							
Ja	10	6	0	0	33	8	6
Nein	90	94	100	100	67	92	94
Gesamt	100						
Anzahl	20	16	22	11	9	83	590

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 167 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung							
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	67	89	63	11	38	53	70
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	33	0	0	0	0	4	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	11	38	89	63	42	23
Volontariat	0	0	0	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	9	8	9	8	45	333

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 168 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung							
Angestellte*r	50	88	100	100	100	85	71
Beamter*Beamtin	0	0	0	0	0	0	2
Arbeiter*in	0	0	0	0	0	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	17	0	0	0	0	4	8
Werkstudent*in	0	0	0	0	0	0	8
Selbständige*r in freien Berufen	33	0	0	0	0	8	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	0	0	2
Sonstiges	0	13	0	0	0	4	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	8	5	1	3	26	252

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 169 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche							
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	25	13	0	0	0	13	22
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	0	0	0	0	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	13	20	0	0	8	11
Nichts davon	75	75	80	100	100	79	71
Gesamt	100	100	100	100	100	100	111
Anzahl	4	8	5	1	3	24	237

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 170 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform							
Unbefristet	50	88	20	0	0	50	54
Befristet	50	13	80	100	100	50	46
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	8	5	1	3	24	236

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 171 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)							
Arithm. Mittelwert	11,8	19,1	15,7	7,0	24,4	18,9	26,6
Median	10	20	12	7	23	20	30
Standardabw.	4,6	10,5	6,8	-	11,8	10,2	13,2
Minimum	9	4	9	7	12	4	2
Maximum	19	40	26	7	40	40	43
Anzahl	4	8	5	1	4	25	243
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)							
Arithm. Mittelwert	11,3	19,7	22,3	7,0	40,0	22,9	28,2
Median	10	20	21	7	40	20	30
Standardabw.	6,7	11,9	10,6	-	20,4	15,2	15,0
Minimum	2	4	13	7	20	2	2
Maximum	22	45	35	7	60	60	60
Anzahl	6	8	4	1	4	26	257

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 172 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung							
bis 09/19	67	56	0	0	0	23	16
10/2019 bis 03/2020	0	11	0	0	0	2	7
04/2020 bis 09/2020	0	11	0	38	13	14	21
10/2020 bis 03/2021	0	0	0	38	50	16	32
04/2021 bis 09/2021	17	0	57	13	13	19	13
10/2021 und später	17	22	43	13	25	26	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	9	7	8	8	43	330

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 173 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss							
Ja	0	13	0	0	25	12	44
Nein	100	88	100	100	75	88	56
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	8	5	1	4	25	243

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 174 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung						
Bis zu 250 €	20	0	0	0	4	5
251 - 500 €	40	25	25	0	22	13
501 - 750 €	0	0	0	0	0	4
751 - 1.000 €	20	0	25	0	9	5
1.001 - 1.250 €	0	0	0	0	0	2
1.251 - 1.500 €	20	0	0	0	4	4
1.501 - 1.750 €	0	25	0	33	13	4
1.751 - 2.000 €	0	0	25	33	9	4
2.001 - 2.250 €	0	13	25	0	13	5
2.251 - 2.500 €	0	13	0	0	4	7
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	4	1
2.751 - 3.000 €	0	13	0	0	4	4
3.001 - 3.250 €	0	13	0	0	4	7
3.251 - 3.500 €	0	0	0	0	0	8
3.501 - 3.750 €	0	0	0	0	0	9
3.751 - 4.000 €	0	0	0	0	0	5
4.001 - 4.250 €	0	0	0	33	4	7
4.251 - 4.500 €	0	0	0	0	0	2
4.501 - 4.750 €	0	0	0	0	0	1
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	0	0
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0	4	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	8	4	3	23	225
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige						
Arithm. Mittelwert	-	3125,5	-	-	4125,5	3481,6
Standardabw.	-	-	-	-	1414,2	754,3
Median	-	3126	-	-	4126	3626
Anzahl	0	1	0	0	2	99

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 175 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung							
In Deutschland	100	100	100	100	100	100	98
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	8	5	1	4	27	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 176 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung							
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	0	0	2
Berlin	0	13	0	0	0	4	3
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	0	0	4
Hessen	0	0	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	100	75	80	0	50	74	59
Nordrhein-Westfalen	0	13	20	100	50	19	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	4	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	8	5	1	4	27	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 177 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)							
Hochschulstandort	67	0	20	0	25	22	30
Region der Hochschule	17	25	20	0	25	19	18
Deutschland	17	75	60	100	50	59	50
Ausland	0	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	8	5	1	4	27	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 178 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)							
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	20	0	0	4	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	33	0	0	0	0	8	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	0	0	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	11
IT Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	17	0	0	0	0	8	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	43	0	0	0	12	9
Felder Sozialer Arbeit	0	14	0	0	0	4	7
Erziehung und Unterricht	33	43	80	100	100	60	19
Hochschulen o.Ä.	17	0	0	0	0	4	13
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0	0	0	6
Vereine und Verbände	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100						
Anzahl	6	7	5	1	3	25	239

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 179 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung						
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	67	38	20	0	35	44
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	33	50	60	100	58	48
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	13	20	0	8	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	8	5	4	26	254

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 180 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss							
Lehre, Unterricht, Ausbildung	60	29	60	100	75	58	21
Forschung, Entwicklung	20	0	0	0	0	4	13
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	20	0	0	4	5
Gesundheitsdienste	0	57	0	0	0	17	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	0	20	0	0	4	28
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	0	0	0	0	0	5
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0	0	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	0	0	0	0	0	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	20	14	0	0	25	13	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100						
Anzahl	5	7	5	1	4	24	235

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 181 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt						
1 bis 9	0	38	0	0	15	8
10 bis 49	100	0	40	0	25	17
50 bis 99	0	25	40	50	25	9
100 bis 249	0	13	0	50	15	14
250 bis 999	0	13	0	0	5	16
1000 oder mehr Beschäftigte	0	13	20	0	15	36
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	8	5	2	20	216

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 182 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort						
1 bis 9	0	33	33	0	19	13
10 bis 49	100	0	0	0	19	30
50 bis 99	0	17	33	100	25	14
100 bis 249	0	17	0	0	13	14
250 bis 999	0	17	0	0	13	15
1000 oder mehr Beschäftigte	0	17	33	0	13	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	6	3	2	16	189

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 183 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation						
Im lokalen Bereich	50	25	20	100	40	21
Im regionalen Bereich	17	63	60	0	44	33
Im nationalen Bereich	33	0	0	0	8	22
Im internationalen Bereich	0	13	20	0	8	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	8	5	3	25	254

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 184 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,5	2,4	2,5	1,8	1,8	2,1	2,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,2	1,6	1,4	1,4	1,6	1,6	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,5	1,5	1,8	1,4	1,6	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,3	1,4	1,1	1,4	1,1	1,3	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,8	1,3	1,1	1,2	1,5	1,4	1,6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,5	1,4	1,0	1,1	1,1	1,2	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	1,5	1,5	1,8	1,1	1,6	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,0	2,0	1,8	1,9	1,1	1,7	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,5	3,4	3,5	4,5	4,0	3,9	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,8	2,0	1,6	1,1	1,4	1,6	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,5	1,6	1,3	1,1	1,4	1,4	1,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	1,4	1,4	2,4	1,8	1,7	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,8	1,1	1,3	2,0	2,0	1,7	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,7	1,8	1,6	1,3	1,8	1,8	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,3	1,1	1,4	1,4	1,1	1,3	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,8	2,4	1,6	1,4	1,3	1,7	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,2	1,3	1,3	1,2	1,1	1,2	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,8	1,5	1,3	1,3	1,4	1,6	1,9
Anzahl	6	8	8	9	8	44	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur ^ Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,5	1,5	1,0	,7	1,2	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,2	,5	,7	,5	,5	,7	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,8	,5	,8	,9	,5	,7	,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,5	,5	,4	,7	,4	,6	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,2	,5	,4	,4	,8	,7	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,2	,5	,0	,3	,4	,6	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,3	,9	,9	1,0	,4	,9	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,5	1,1	1,0	,8	,4	1,0	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,4	1,4	1,4	,8	1,4	1,3	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,0	1,3	1,4	,3	,5	1,0	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,5	,9	,5	,4	,5	,6	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,9	,5	,5	1,3	,9	,9	1,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,0	,4	,5	,8	1,2	,9	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,6	1,4	1,1	1,0	,7	1,2	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,5	,4	,7	,5	,4	,5	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,6	1,3	1,1	,5	,5	1,0	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,4	,5	,5	,4	,4	,4	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,7	1,4	,5	,5	,5	1,1	1,1
Anzahl	6	8	8	9	8	44	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 186 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	50	63	50	88	88	70	71
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	67	100	88	100	100	93	87
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	83	100	88	75	100	88	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	100	100	100	89	100	95	86
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	83	100	100	100	88	93	87
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	83	100	100	100	100	98	91
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	67	75	75	89	100	81	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	83	50	63	75	100	76	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	33	25	25	0	13	16	30
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	67	75	88	100	100	84	67
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	100	75	100	100	100	95	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	67	100	100	63	75	84	60
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	67	100	100	75	63	81	78
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	88	88	89	88	80	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	100	88	100	100	98	89
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	83	63	88	100	100	84	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	100	100	100	100	100	96
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	67	88	100	100	100	91	80
Anzahl	6	8	8	9	8	44	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	17	25	25	13	0	14	14
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	17	0	0	0	0	2	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	17	0	0	0	0	2	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	17	0	0	0	0	2	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	17	0	0	11	0	5	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	17	0	0	0	0	2	8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	50	50	63	88	75	67	54
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	25	13	0	0	7	12
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	0	0	0	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	0	13	0	2	13
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	13	5	10
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	33	13	13	11	0	16	14
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	17	13	13	0	0	7	10
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	33	13	0	0	0	7	8
Anzahl	6	8	8	9	8	44	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 188 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben							
1 In sehr hohem Maße	33	0	0	0	0	8	13
2	33	57	40	100	75	54	31
3	17	29	40	0	25	27	32
4	0	14	20	0	0	8	17
5 Gar nicht	17	0	0	0	0	4	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	7	5	1	4	26	258
Zusammengefasste Werte							
1,2	67	57	40	100	75	62	44
3	17	29	40	0	25	27	32
4,5	17	14	20	0	0	12	24
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,6	2,8	2,0	2,3	2,5	2,7
Standardabw.	1,5	,8	,8	-	,5	,9	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 189 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation							
1 In sehr hohem Maße	17	14	20	0	25	15	18
2	17	57	20	100	50	38	39
3	50	0	20	0	0	23	23
4	17	14	0	0	25	12	11
5 Gar nicht	0	14	40	0	0	12	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	7	5	1	4	26	257
Zusammengefasste Werte							
1,2	33	71	40	100	75	54	57
3	50	0	20	0	0	23	23
4,5	17	29	40	0	25	23	20
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,6	3,2	2,0	2,3	2,7	2,5
Standardabw.	1,0	1,4	1,8	-	1,3	1,2	1,2

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 190 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	3,0	3,1	3,4	2,0	1,3	2,7	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	3,6	3,1	3,2	2,0	2,5	2,9	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	3,2	3,4	3,4	2,0	2,5	3,0	2,5
Anzahl	6	7	5	1	4	26	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 191 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,8	1,3	1,7	-	,5	1,5	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,1	1,6	1,5	-	1,3	1,4	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,5	1,7	1,7	-	1,3	1,5	1,4
Anzahl	6	7	5	1	4	26	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 192 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	33	29	20	100	100	46	61
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	20	43	20	100	50	44	62
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	20	43	20	100	50	40	54
Anzahl	6	7	5	1	4	26	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 193 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	33	43	40	0	0	27	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	60	43	40	0	25	36	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	40	57	40	0	25	36	24
Anzahl	6	7	5	1	4	26	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 194 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben							
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	17	33	60	100	50	40	29
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	33	33	0	0	50	28	43
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	0	40	0	0	12	17
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	50	33	0	0	0	20	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	6	5	1	4	25	246

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 195 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung							
Promotion	0	0	0	0	0	0	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	50	33	60	0	100	56	46
Bachelor	0	17	20	0	0	12	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	50	50	20	100	0	32	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	6	5	1	4	25	250

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 196 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben							
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	33	33	40	100	75	48	33
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	17	17	0	0	25	16	37
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	17	0	60	0	0	16	17
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	33	50	0	0	0	20	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	6	5	1	4	25	252

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 197 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung							
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	50	33	60	0	50	48	46
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	0	50	20	0	0	16	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	33	0	0	0	0	8	10
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	0	100	0	8	6
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	17	0	20	100	25	20	14
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	17	17	20	0	0	16	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	33	0	20	0	25	20	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	33	33	20	100	25	32	29
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	0	0	0	0	4
Sonstiges	0	50	20	0	50	24	12
Gesamt	183	183	180	300	175	192	195
Anzahl	6	6	5	1	4	25	234

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 198 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,3	3,3	2,8	3,0	3,1	2,9	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,2	2,8	2,8	2,5	2,8	2,6	2,6
Anzahl	6	4	11	11	8	44	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 199 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,8	1,3	1,0	1,0	,9	1,0	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,8	1,7	,8	,9	,7	,9	,9
Anzahl	6	4	11	11	8	44	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 200 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	50	25	50	22	29	35	40
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	67	50	36	45	38	45	47
Anzahl	6	4	11	11	8	44	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 201 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	25	20	33	43	25	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	25	18	9	13	14	14
Anzahl	6	4	11	11	8	44	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 202 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale							
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	17	0	0	33	8	12
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	17	0	0	0	8	14
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	17	0	0	0	8	14
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	17	0	0	0	0	4	11
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	50	17	0	0	0	21	31
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	17	0	20	0	0	8	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	0	0	0	0	0	12
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	50	67	80	100	67	67	54
Gesamt	133	133	100	100	100	125	156
Anzahl	6	6	5	1	3	24	237

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,5	1,7	2,1	2,1	2,0	1,9	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,8	2,7	2,9	4,3	3,6	3,2	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,5	1,9	1,7	1,8	2,3	1,8	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,5	1,4	1,5	1,9	1,9	1,6	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,2	1,1	1,1	1,4	1,6	1,3	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,2	1,7	2,1	2,3	2,6	2,3	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,7	1,9	1,5	1,9	1,9	1,8	1,9
Gutes Betriebsklima	1,2	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,5	1,9	2,0	2,6	2,0	2,0	1,8
Hohes Einkommen	2,2	1,6	2,3	2,4	2,4	2,2	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,3	1,7	2,1	2,4	2,6	2,3	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,5	1,6	1,8	2,7	2,2	1,9	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,0	2,0	2,6	3,7	2,9	2,6	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,2	2,1	2,5	4,0	2,8	2,7	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,7	2,1	2,0	2,2	1,6	2,0	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,5	1,6	1,7	2,3	1,8	1,8	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,8	1,7	2,2	1,9	1,8	1,9	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,6	1,6	1,7	2,0	1,5	1,7	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,2	2,1	2,5	4,1	3,1	2,8	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	3,2	4,3	4,2	4,5	4,5	4,3	4,2
Anzahl	6	7	10	10	9	47	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,5	,8	,6	,6	,5	,6	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,7	1,3	1,1	,9	1,1	1,3	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,8	,9	,7	,6	,7	,7	,8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,8	,8	,5	,6	,8	,7	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,4	,4	,3	,5	,7	,6	,7
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,2	,8	,7	1,1	,9	1,0	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,2	,7	,7	,3	,6	,7	,8
Gutes Betriebsklima	,4	,5	,7	,7	,5	,5	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,8	,9	,5	,8	,8	,8	,8
Hohes Einkommen	,4	,5	,8	,8	,7	,7	,8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,5	,5	1,1	,8	,7	1,0	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,8	,8	,6	,8	1,0	,9	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,9	,8	,5	,9	1,0	1,0	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,4	1,2	,7	,9	,9	1,1	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,5	1,1	,7	1,0	,5	,8	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,5	,8	,5	1,6	,7	,9	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,8	1,0	1,2	,7	,7	,9	,8
Interessante Arbeitsinhalte	,9	,5	,7	,7	,5	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,8	,7	1,0	1,0	,8	1,1	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,6	1,3	1,3	1,3	,8	1,2	1,2
Anzahl	6	7	10	10	9	47	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 205 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	86	80	80	88	87	86
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	67	43	30	10	22	34	35
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	83	71	90	90	78	85	77
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	83	86	100	90	78	89	84
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	100	100	89	96	90
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	67	86	70	70	44	64	59
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	83	86	90	100	89	89	81
Gutes Betriebsklima	100	100	90	90	100	96	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	83	71	90	60	75	78	84
Hohes Einkommen	83	100	50	60	44	66	66
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	67	100	60	60	50	63	55
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	83	86	90	50	67	77	82
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	67	71	40	10	50	50	55
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	83	57	40	0	50	43	47
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	71	80	60	100	76	74
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	86	100	70	89	85	77
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	83	71	70	80	89	79	85
Interessante Arbeitsinhalte	80	100	90	80	100	91	96
Beruflich weit nach vorne zu kommen	67	71	60	10	25	46	48
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	33	14	10	10	0	11	12
Anzahl	6	7	10	10	9	47	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 206 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	0	0	0	2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	33	14	20	90	56	43	41
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	11	2	4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	0	0	0	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	0	0	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	17	0	0	20	11	11	12
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	17	0	0	0	0	2	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	0	20	0	4	2
Hohes Einkommen	0	0	0	10	0	2	6
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	17	0	10	10	13	9	14
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	20	11	6	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	0	60	38	20	13
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	14	0	60	25	20	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	14	0	10	0	4	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	20	0	4	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	10	0	0	2	3
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	0	20	80	38	28	17
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	33	71	80	90	88	78	78
Anzahl	6	7	10	10	9	47	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 207 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	2,7	3,3	2,0	1,5	2,3	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,7	3,3	4,0	5,0	2,8	3,5	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,5	2,2	1,5	3,0	2,3	2,0	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,5	2,2	2,3	1,0	2,0	2,2	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,5	1,5	1,8	3,0	2,3	1,7	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,2	2,7	2,5	2,0	2,5	2,4	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,0	2,7	2,0	2,0	2,0	2,3	2,3
Gutes Betriebsklima	1,5	2,0	1,0	2,0	2,3	1,8	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,2	2,3	2,3	3,0	2,0	2,3	2,5
Hohes Einkommen	2,7	3,3	3,5	3,0	2,0	2,9	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,6	3,0	2,5	1,0	2,3	2,5	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,2	2,3	2,0	1,0	1,5	2,0	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,0	3,0	2,8	3,0	3,0	3,0	3,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,2	3,2	3,5	4,0	2,5	3,1	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,5	2,0	2,0	1,0	2,5	2,3	2,7
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,5	2,0	1,8	2,0	3,0	2,0	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,5	2,3	1,8	1,0	3,5	2,3	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	2,2	1,8	1,5	2,0	1,8	1,9	2,1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,8	3,0	3,3	3,0	3,3	3,1	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	2,7	4,8	4,0	2,0	4,3	4,0	4,0
Anzahl	6	6	4	1	4	24	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 208 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,3	1,2	1,0	-	,6	1,1	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,8	1,4	,8	-	1,7	1,4	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,5	,8	,6	-	1,3	,8	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,6	1,5	1,5	-	,8	1,3	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,8	,8	,5	-	1,3	,9	1,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,5	,5	,6	-	1,0	,9	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,3	1,4	,8	-	,8	1,0	1,1
Gutes Betriebsklima	,8	1,3	,0	-	1,0	,9	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,0	1,0	1,0	-	,8	1,0	1,2
Hohes Einkommen	1,0	1,0	1,3	-	1,2	1,1	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,1	1,1	1,7	-	1,9	1,3	1,2
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,2	1,4	,8	-	,6	1,0	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,1	1,1	1,0	-	1,4	1,1	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,6	1,2	1,3	-	,6	1,2	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,5	,6	,8	-	1,9	1,2	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,5	,9	,5	-	1,6	,9	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,8	,5	1,0	-	1,3	1,1	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,3	,8	,6	-	,5	,8	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,3	1,1	,5	-	1,3	1,1	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,4	,4	1,2	-	1,0	1,3	1,3
Anzahl	6	6	4	1	4	24	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 209 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	67	67	25	100	100	71	75
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	33	33	0	0	50	29	25
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	67	100	0	75	79	63
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	67	83	50	100	75	71	59
Arbeitsplatzsicherheit	83	83	100	0	75	83	68
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	67	33	50	100	25	48	51
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	67	50	75	100	75	63	59
Gutes Betriebsklima	83	67	100	100	50	75	82
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	83	67	50	0	75	67	57
Hohes Einkommen	33	17	25	0	50	29	30
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	40	33	50	100	75	52	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	67	83	75	100	100	83	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	33	33	50	0	50	38	35
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	33	33	25	0	50	38	36
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	83	75	100	50	67	52
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	67	100	100	25	79	63
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	83	67	75	100	25	63	63
Interessante Arbeitsinhalte	60	83	100	100	100	83	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	33	33	0	0	25	25	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	50	0	0	100	0	17	17
Anzahl	6	6	4	1	4	24	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 210 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	17	17	50	0	0	17	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	67	33	75	100	25	50	54
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	25	4	9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	33	17	25	0	0	17	14
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	25	4	13
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	33	0	0	0	0	9	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	17	17	0	0	0	8	13
Gutes Betriebsklima	0	17	0	0	0	4	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	17	17	0	0	0	13	22
Hohes Einkommen	17	33	50	0	0	21	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	20	17	50	0	25	22	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	17	17	0	0	0	8	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	17	17	25	0	25	21	32
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	33	33	50	100	0	33	37
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	17	0	0	0	25	13	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	0	25	4	14
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	0	50	13	14
Interessante Arbeitsinhalte	20	0	0	0	0	4	7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	17	17	25	0	25	21	29
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	17	100	50	0	75	63	69
Anzahl	6	6	4	1	4	24	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 211 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt							
1 Sehr zufrieden	50	14	30	18	11	21	24
2	17	29	50	64	44	48	46
3	33	43	20	18	33	27	22
4	0	0	0	0	11	2	4
5 Sehr unzufrieden	0	14	0	0	0	2	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	7	10	11	9	48	364
Zusammengefasste Werte							
1,2	67	43	80	82	56	69	70
3	33	43	20	18	33	27	22
4,5	0	14	0	0	11	4	8
Arithmetischer Mittelwert	1,8	2,7	1,9	2,0	2,4	2,2	2,2
Standardabw.	1,0	1,3	,7	,6	,9	,9	1,0

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 212 Geschlecht (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Geschlecht							
Männlich	20	0	10	20	0	11	29
Weiblich	80	100	90	80	100	89	69
Divers	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	20	14	21	10	9	79	558

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 213 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss							
Arithm. Mittelwert	23,1	28,7	23,9	26,6	27,1	25,5	25,6
Median	23	28	23	26	27	25	25
Standardabw.	1,4	4,3	3,2	2,5	2,7	3,6	3,6
Minimum	21	24	21	24	25	21	18
Maximum	27	39	35	31	33	39	46
Anzahl	20	14	20	8	9	76	543

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 214 Geburtsland (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Geburtsland							
In Deutschland	95	93	100	100	100	98	96
In einem anderen Land	5	7	0	0	0	3	4
Gesamt	100						
Anzahl	20	14	21	11	9	80	562

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 215 Wohnort (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes							
In Deutschland	100	100	100	100	100	100	96
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	0	4
Gesamt	100						
Anzahl	19	14	21	10	9	77	553

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 216 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes							
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	0	3
Bayern	0	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0	0	2
Brandenburg	0	8	0	0	0	1	1
Bremen	0	0	0	0	0	0	2
Hamburg	0	0	0	0	22	3	4
Hessen	0	0	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	11	1	1
Niedersachsen	83	67	71	78	33	67	60
Nordrhein-Westfalen	17	25	29	22	33	26	18
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	1	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	1
Thüringen	0	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	0	0	0	4
Gesamt	100						
Anzahl	18	12	21	9	9	73	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 217 Region des Wohnortes (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Region des Wohnortes (Umkreis in km)							
Hochschulstandort	61	25	33	33	11	34	37
Region der Hochschule	22	25	29	22	22	25	16
Deutschland	17	50	38	44	67	41	43
Ausland	0	0	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	12	21	9	9	73	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 218 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1							
In Deutschland	95	79	95	90	100	90	89
In einem anderen Land:	5	21	5	10	0	10	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	14	21	10	9	78	553

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1.

Tabelle 219 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2							
In Deutschland	95	93	95	100	89	91	88
In einem anderen Land:	5	7	5	0	11	9	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	14	21	9	9	77	552

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2.

Tabelle 220 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit							
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	100	100	100	99
Eine andere Staatsangehörigkeit:	0	7	0	0	0	1	5
Gesamt	100	107	100	100	100	101	103
Anzahl	20	14	21	11	9	80	560

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 221 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Lebenssituation							
Ledig, ohne Partner*in	30	21	38	36	33	34	35
Ledig, mit Partner*in	60	57	62	45	44	55	54
Verheiratet	10	21	0	18	22	11	11
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	20	14	21	11	9	80	558

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 222 Kinder im Haushalt (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss							
Ja	0	15	0	0	0	4	4
Nein	100	85	100	100	100	96	96
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	20	13	21	11	9	79	557

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 223 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	G (BB)	Ger (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,6
Median	1	1	1
Standardabw.	,0	,0	,8
Minimum	1	1	1
Maximum	1	1	4
Anzahl	2	3	23

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 224 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	G (BB)	Ger (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder			
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	100	79
Mein*e Partner*in	50	67	50
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	50	33	8
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	0	38
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	50	67	29
Es ist keine Betreuung notwendig	0	0	17
Sonstiges	0	0	0
Gesamt	250	267	221
Anzahl	2	3	24

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 225 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1							
Lehre oder Facharbeiterabschluss	21	31	25	30	22	26	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	26	8	25	10	0	17	11
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	21	23	15	0	33	17	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	8	0	0	0	1	1
Abschluss an einer Fachhochschule	5	8	15	0	0	7	11
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	15	0	10	0	4	3
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	21	0	20	20	44	18	23
Promotion	5	0	0	10	0	3	6
Habilitation	0	0	0	0	0	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	0	8	0	10	0	5	4
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	10	0	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	19	13	20	10	9	76	552

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 226 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2							
Lehre oder Facharbeiterabschluss	37	62	30	20	22	36	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	21	8	35	10	56	25	24
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	0	0	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	10	0	1	1
Abschluss an einer Fachhochschule	16	0	15	10	0	9	7
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	26	23	20	30	22	22	23
Promotion	0	0	0	10	0	1	2
Habilitation	0	0	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	0	8	0	10	0	5	6
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100						
Anzahl	19	13	20	10	9	76	554

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

Tabelle 227 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1							
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	11	23	25	20	25	23	21
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	56	46	30	20	38	38	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	33	23	45	50	38	35	48
Keinen Schulabschluss	0	8	0	0	0	3	1
Nicht bekannt	0	0	0	10	0	1	3
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100						
Anzahl	18	13	20	10	8	74	543

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 228 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2							
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	6	8	20	10	11	15	12
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	44	54	35	10	44	37	36
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	50	31	45	70	44	44	47
Keinen Schulabschluss	0	8	0	0	0	3	2
Nicht bekannt	0	0	0	10	0	1	3
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100						
Anzahl	18	13	20	10	9	75	547

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 229 **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück							
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	60	35	46	0	0	33	37
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	50	29	46	0	0	30	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	50	24	29	8	0	25	20
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	20	47	17	8	0	20	18
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	5	6	13	0	22	8	14
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	4	0	11	3	7
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	20	6	0	0	11	7	6
Kontakte zu Lehrenden	40	47	42	17	11	34	30
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	60	100	96	83	78	84	78
Sonstige Kontakte:	0	0	8	0	0	2	3
Nichts davon	0	0	4	17	11	6	10
Gesamt	305	294	304	133	144	253	246
Anzahl	20	17	24	12	9	87	634

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 230 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,2	2,1	2,7	2,2	3,3	2,7	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	3,0	2,2	2,8	2,2	3,3	2,7	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,6	2,7	3,0	2,8	3,4	3,0	3,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,4	3,0	3,6	2,8	3,7	3,3	3,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	2,8	3,0	2,9	2,5	3,2	2,9	3,3
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,1	2,9	2,3	1,7	3,8	2,8	3,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,6	2,9	3,4	2,6	3,9	3,3	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,3	2,8	3,1	2,3	3,3	3,1	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,2	2,8	3,4	2,2	3,2	3,1	3,4
Anzahl	13	14	21	8	8	68	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 231 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,4	,9	,9	1,1	1,3	1,0	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	,4	1,2	,9	1,1	1,4	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,7	1,4	1,2	1,6	1,4	1,2	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	,9	1,2	1,3	1,6	1,5	1,3	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	,7	1,1	,8	1,2	1,2	1,0	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,1	,9	1,1	1,2	1,8	1,2	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,0	,9	,9	1,7	1,6	1,2	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,1	,7	,9	1,5	,5	1,0	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,0	1,1	1,1	1,1	1,3	1,1	1,0
Anzahl	13	14	21	8	8	68	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 232 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	0	58	32	40	14	29	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	8	58	21	40	17	28	30
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	0	42	21	33	14	23	23
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	8	33	16	33	14	23	21
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	17	31	17	33	17	24	16
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	13	25	40	67	20	30	21
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	8	25	6	40	14	17	16
Kontakte zu Lehrenden	15	21	11	50	0	17	17
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	15	29	14	40	17	19	10
Anzahl	13	14	21	8	8	68	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 233 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	G (2FB)	G (BB)	G (BEU)	G (MG)	G (MGym)	Ger (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	17	0	11	0	43	17	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	8	17	5	0	50	16	13
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	50	33	26	33	43	35	36
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	33	25	58	33	57	40	40
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	8	31	17	17	50	24	43
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	25	25	7	0	60	26	36
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	42	25	44	20	57	38	46
Kontakte zu Lehrenden	38	7	33	25	33	31	38
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	38	14	48	0	33	33	44
Anzahl	13	14	21	8	8	68	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.